

# **Personalstandsbericht 2014**

## **Teil II**

### **Abschnitt 7**

#### **Schwerpunktbereich**

#### **Übrige Verwaltung**

**Stand: 14.04.2015**

**INHALTSVERZEICHNIS**

1.	Personalbestand, Altersstruktur und Neueinstellungen .....	3
2.	Ländervergleiche zur Personalausstattung .....	5
2.1.	Aktuelle Statistik „Personal der Länder“ Stichtag 30.06.2013.....	5
2.2.	Ländervergleich Alterstruktur übrige Verwaltung gesamt .....	6
3.	Projektion der Personalentwicklung .....	6
3.1.	Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelplan 03 (ohne Landesverwaltungsamt) .....	8
3.2.	Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelplan 05 (ohne Landesverwaltungsamt) .....	10
3.3.	Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelplan 07 (ohne Landesverwaltungsamt) .....	12
3.4.	Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelplan 08.....	14
3.5.	Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelpläne 09 und 15 (ohne Landesverwaltungsamt) .....	16
3.6.	Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelplan 11 .....	18
3.7.	Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelplan 14 (ohne Landesverwaltungsamt) .....	20
3.8.	Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelplan 19 und 20.....	22
3.9.	Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Landesverwaltungsamt.....	25
	<b>ANLAGEN</b> .....	<b>28</b>

## 1. Personalbestand, Altersstruktur und Neueinstellungen

Zur Sicherstellung der zum Teil sehr unterschiedlichen Aufgaben sind zum 01.01.2014 insgesamt 7.970 unbefristete Bedienstete im gesamten Schwerpunktbereich „übrige Verwaltung“ tätig. Sie stellen damit ca. 16,66 % des unbefristeten Gesamtpersonalbestandes innerhalb der Landesverwaltung (ohne Hochschulen). Die Aufteilung auf die einzelnen Ressorts zum Stichtag 01.01.2014 ist in der folgenden **Abbildung 1** enthalten.

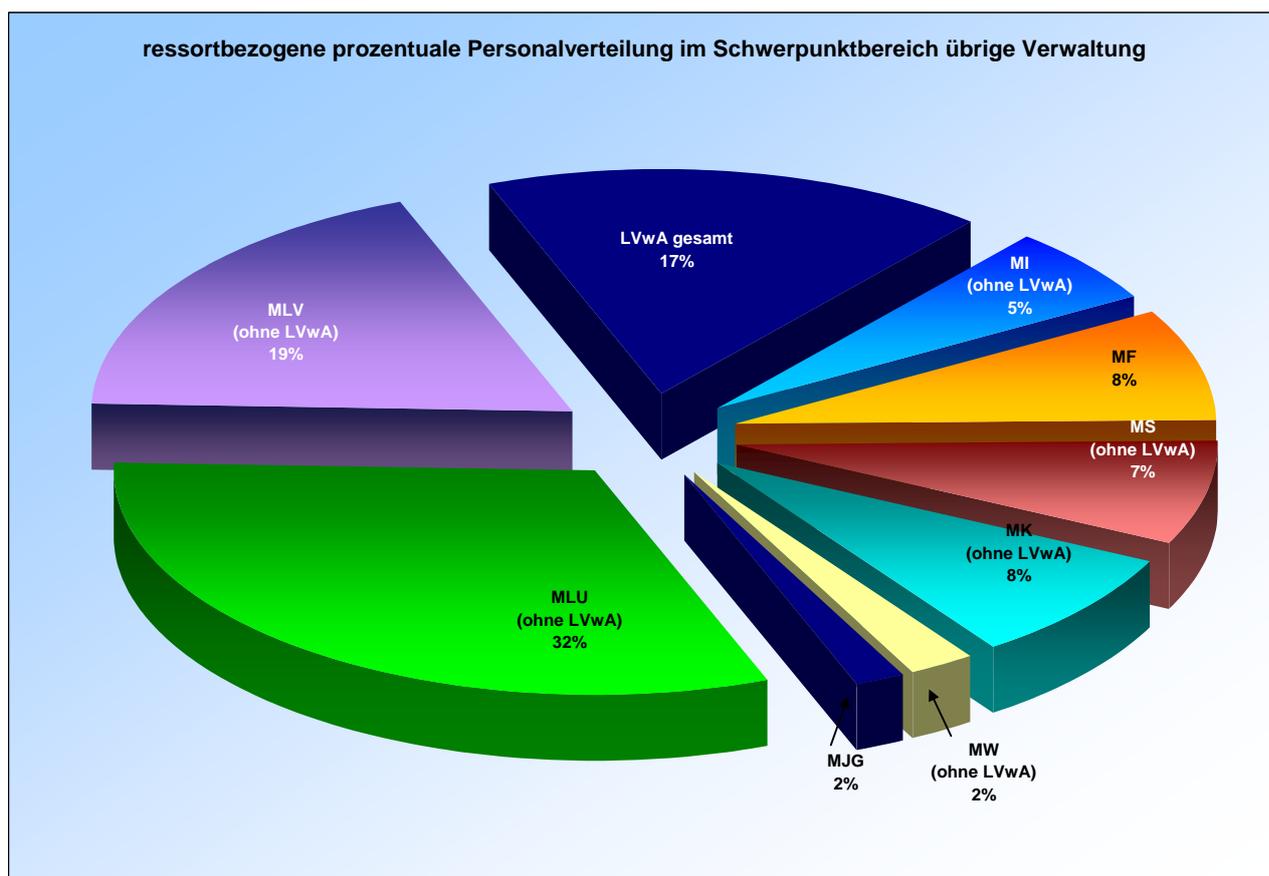


Abbildung 1: prozentuale ressortbezogene Aufteilung der Bediensteten im Schwerpunktbereich Übrigen Verwaltung  
Quelle: landeseinheitliches Bezügeverfahren, Meldungen der Ressorts, Januar 2014

Der Anteil der weiblichen Bediensteten am Personalbestand liegt bei ca. 52,5 %. Informationen zum aktuellen Anteil der weiblichen Bediensteten in der übrigen Verwaltung lassen sich den Auswertungen in Informationssystem Sachsen-Anhalt entnehmen.

Die Altersstruktur in 2014 der unbefristeten Bediensteten ist in der nachfolgenden **Abbildung 2** dargestellt. Danach liegt das Durchschnittsalter der unbefristeten Bediensteten in der übrigen Verwaltung bei 51,58 Jahren.

Die monatsweise voraussichtliche aktuelle Entwicklung der Altersstruktur sowie des Durchschnittsalters ohne Neueinstellungskorridor aller Bediensteten im Bereich Übrige Verwaltung gesamt (einschließlich Anwärter, Auszubildende und befristetes Personal) ist im Informationssystem Sachsen-Anhalt dargestellt.

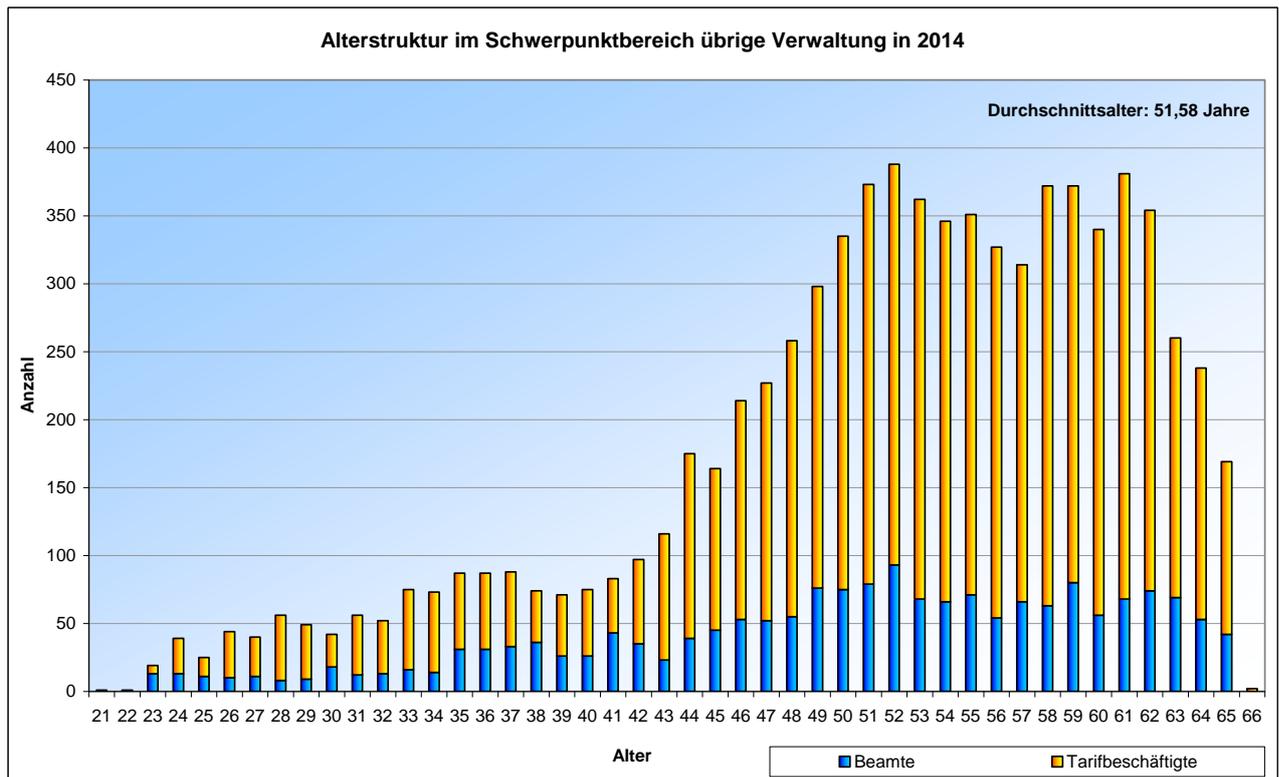


Abbildung 2: Altersstruktur der unbefristeten Bediensteten in der übrigen Verwaltung in 2014

Quelle: landeseinheitliches Bezügeverfahren, Meldungen der Ressorts, Januar 2014

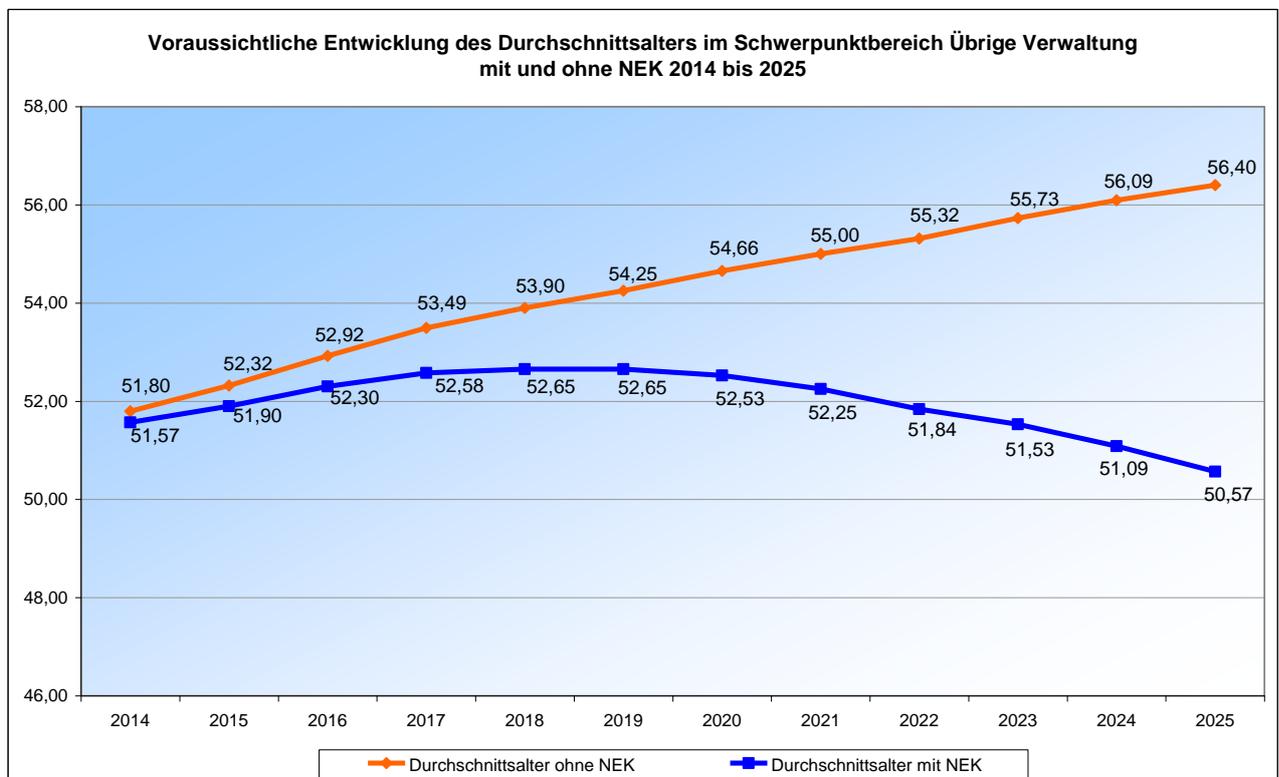


Abbildung 3: voraussichtliche Entwicklung des Durchschnittsalters der Bediensteten im Schwerpunktbereich übrige Verwaltung von 2014 bis 2025 mit und ohne Berücksichtigung des Neueinstellungskorridor

Quelle: Personalentwicklungskonzept 2011, landeseinheitliches Bezügeverfahren, Meldungen der Ressorts, eigene Berechnungen

Die Landesregierung hat mit dem Personalentwicklungskonzept 2011 einen Neueinstellungskorridor für den Schwerpunktbereich „übrige Verwaltung“ beschlossen. So können nach dem Personalentwicklungskonzept 2011 von 2014 bis **2025** und dem jeweiligen Ausschöpfungsgrad der Neueinstellungsmöglichkeiten in den Vorjahren noch 1.570 Neueinstellungen realisiert werden.

Unter Berücksichtigung dieser beschlossenen jährlichen Neueinstellungsoptionen bis 2025 erfolgt ab 2019 (siehe **Abbildung 3**) eine allmähliche Absenkung des Durchschnittsalters bei den unbefristeten Bediensteten in der übrigen Verwaltung.

## 2. Ländervergleiche zur Personalausstattung

### 2.1. Aktuelle Statistik „Personal der Länder“ Stichtag 30.06.2013

Im Ländervergleich der Statistik „Personal der Länder“ (siehe **Abbildung 4**) verfügt Sachsen-Anhalt zum 30.06.2013 mit einer Personalausstattung von 3,29 Vollzeitäquivalente je 1.000 Einwohner (Tausend Einwohner) gegenüber den Flächenländern West mit einem Durchschnittswert von 2,31 Vollzeitäquivalente je Tausend Einwohner über eine deutlich höhere Personalausstattung.

#### vgl. Schwerpunkt übrige Verwaltung (Stichtag 30.06.2013)

Länder	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLW	FFLW	FLO ohne ST
VzÄ je TEW	1,97	3,00	3,74	3,74	3,19	2,66	1,24	3,39	2,69	3,57	3,29	1,46	2,42	2,31	2,63	3,31
Rang	3	7	12	13	8	5	1	10	6	11	9	2	4			

(Rang 1 = niedrigste Personalausstattung, Rang 13 = höchste Personalausstattung)

Quelle: Statistisches Bundesamt 2014

Abbildung 4: Rangfolgenbildung bei Personalausstattung der Länder im Schwerpunktbereich übrige Verwaltung zum 30.06.2013

Im Vergleich der Flächenländer liegt Sachsen-Anhalt damit auf dem 9. Platz. Die Länder Rheinland-Pfalz, Sachsen, Brandenburg und Hessen verfügen über einer größere Personalausstattung in diesem Bereich.

Sachsen-Anhalt liegt im Schwerpunktbereich übrige Verwaltung zum 30.06.2013 noch mit 0,98 Vollzeitäquivalenten je Tausend Einwohner über der durchschnittlichen Personalausstattung der Flächenländer West. Um diesen Durchschnittswert zu erzielen, müsste Sachsen-Anhalt bezogen auf die Bevölkerungszahl Sachsens-Anhalts zum 30.06.2013 –**statistisch gesehen**– noch ca. 2.204 Vollzeitäquivalente abbauen.

Bei der Betrachtung der statistischen Personalzahlen im Vergleich zum Vorjahr (Stichtag 30.06.2012) wird deutlich: Sachsen-Anhalt hat im Bereich übrige Verwaltung insgesamt ca. 180 Vollzeitäquivalente (ca. 2,38 % des Personalbestandes) abgebaut, während bei den Flächenländer West insgesamt (in Summe) ca. 350 Vollzeitäquivalente (ca. 0,24 % des summierten Personalbestandes) abgebaut wurden.

## 2.2. Ländervergleich Alterstruktur übrige Verwaltung gesamt

Bei einer weiteren statistischen Betrachtung der Altersstruktur für den Schwerpunktbereich „übrige Verwaltung“ der Flächenländer nach Altersgruppen wird deutlich, dass Sachsen-Anhalt nicht das einzige Bundesland mit einem tendenziell eher älteren Personalbestand ist (siehe **Abbildung 5**).

Insbesondere in den ostdeutschen Bundesländern sind die gebildeten Altersgruppen der 45 bis 50 Jährigen, der 50 bis 55 Jährigen und der 55 bis 60 Jährigen stark ausgeprägt. Daher wurden in diesen Bundesländern, ähnlich wie in Sachsen-Anhalt, die Neueinstellungen stark zurückgefahren. Deutlich wird dies anhand des geringen Personalbestandes in den Altersgruppen der 25 bis 30 Jährigen und der 30 bis 35 Jährigen Bediensteten.

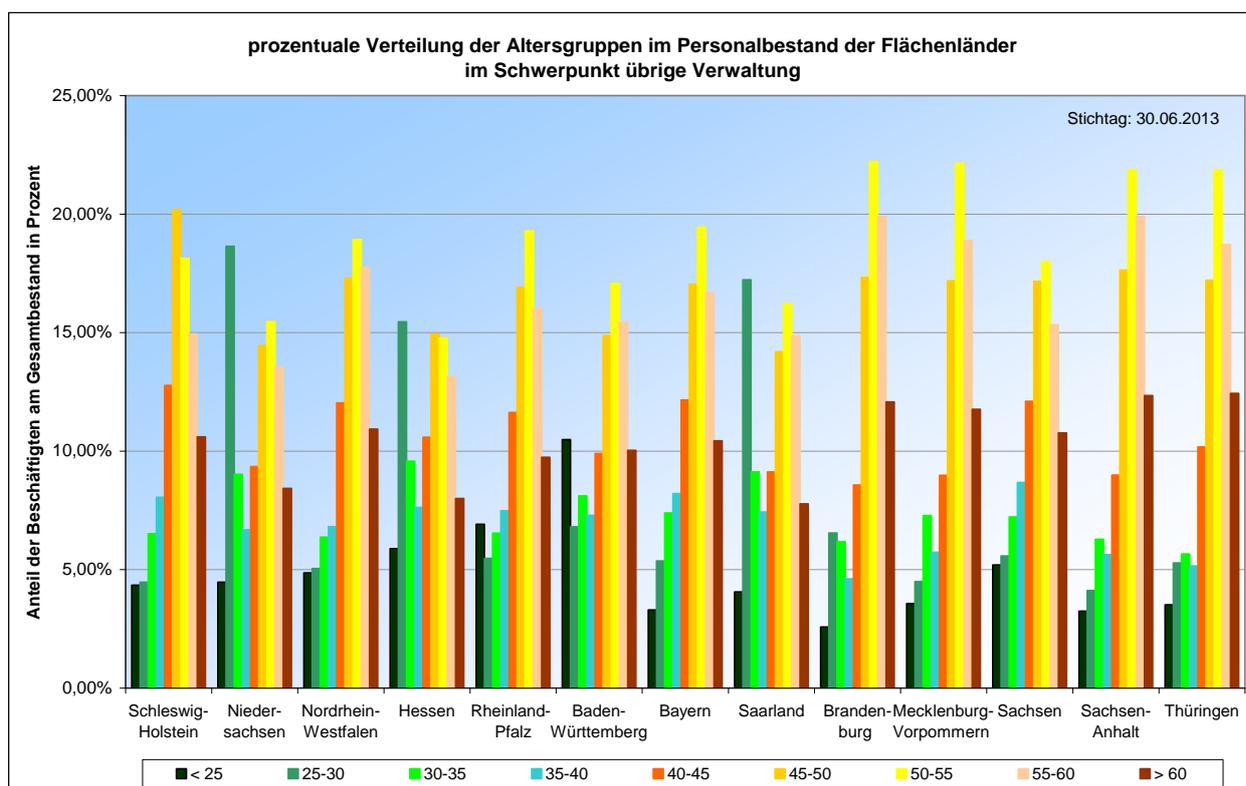


Abbildung 5: Vergleich der Altersstruktur der Flächenländer nach Altersgruppen im Schwerpunktbereich übrige Verwaltung zum 30.06.2013

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 6, 2014, eigene Berechnungen

## 3. Projektion der Personalentwicklung

### Hinweis:

Bei der nachfolgenden Betrachtung des unbefristeten Personals sowie der Stellenziele nach Personalentwicklungskonzept 2011 für die übrige Verwaltung werden Personal und Stellenziele der übrigen Titelgruppen nach Personalentwicklungskonzept 2011 nicht einbezogen.

Ein Überblick über die zu erwartende Personalentwicklung im Schwerpunktbereich übrige Verwaltung in **Abbildung 6** zeigt, dass nach der aktuellen Personalprojektion die Personalausstattung in Vollzeitäquivalente je

Tausend Einwohner bei den aktiven Bediensteten bis 2019 auf 2,83 Vollzeitäquivalente je Tausend Einwohner sinkt.

Die durchschnittliche Personalausstattung der Flächenländer West zum 30.06.2013 von 2,31 Vollzeitäquivalenten je Tausend Einwohner wird auch bis 2025 voraussichtlich nicht erreicht.

Tabelle 1: Personalausstattung im Schwerpunkt übrige Verwaltung gegenüber FLW		
Jahr	Personalausstattung in VzÄ aktiv je TEW	Ø FLW in VzÄ je TEW
2016	2,93	2,31
2019	2,76	
2025	2,41	

Abbildung 6: voraussichtliche Personalausstattung im Schwerpunkt übrige Verwaltung in 2016, 2019 und 2025

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Insgesamt werden zwischen 01.01.2014 bis **31.12.2025** noch einmal ca. 4.402 Bedienstete die übrige Verwaltung verlassen. Diesem Personalabgang stehen 1.560 Neueinstellungsmöglichkeiten gegenüber (Siehe **Abbildung 7**). Damit werden ca. 35,4 % der Personalabgänge durch Neueinstellungen ersetzt. Der Effekt der Neueinstellungen verstärkt sich geringfügig bei Betrachtung der aktiven Bediensteten. Danach kompensieren die Neueinstellungen bei den aktiven Bediensteten etwa 39,1 % der Personalabgänge.

Tabelle 2: NEK und aktive Bedienstete in der übrigen Verwaltung					
politischer Zeitraum	Jahr	NEK lt. PEK 2011		Personalausstattung in VzÄ je TEW	
		Neueinstellungen	aktive Bedienstete Stand <u>31.12.</u>	Zielwert Ø FLW	Projektion Sachsen-Anhalt (bezogen auf VzÄ aktiv)
6. Leg.	2013	60	7.304	2,31	3,08
	2014	75	6.965		3,01
	2015	65	6.829		2,98
	2016	66	6.646		2,93
7. Leg.	2017	97	6.456		2,88
	2018	95	6.247		2,82
	2019	97	6.052		2,76
	2020	145	5.817		2,69
	2021	162	5.591		2,62
8. Leg.	2022	185	5.438		2,58
	2023	180	5.251		2,53
	2024	199	5.068		2,47
	2025	194	4.875	2,41	

 Erreichung Stellenziel 2019

Abbildung 7: voraussichtliche Entwicklung der aktiven Bediensteten zwischen 2013 bis 2025 unter Berücksichtigung der beschlossenen Neueinstellungsoptionen

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Das Stellenziel zum 31.12.2016 wird nach der aktuellen Personalprojektion voraussichtlich bereits in 2014 bei den aktiven Bediensteten erreicht (siehe **Abbildung 7** und **Abbildung 8**).

<b>Tabelle 3: Stellenziel (neu) und max. mögliche Bediensteten- zahl bei diesem Stellenziel</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Stellen (Summe)</b>	<b>aktive Bedienstete bei Tz-Faktor = 0,96</b>
<b>2016</b>	7.014	7.306
<b>2019</b>	6.163	6.420
<b>2025</b>	5.930	6.177

Abbildung 8: Stellenziel 2016, 2019 und 2025 und die unter Berücksichtigung der aktuellen Teilzeitfaktoren maximal mögliche Bedienstetenzahl, die auf diesen Stellen geführt werden können.

Quelle: Personalentwicklungskonzept 2011, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Bei einer Beibehaltung der Vorgaben des Personalentwicklungskonzept 2011 wird auch das Stellenziel zum 31.12.2019 nach der Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten voraussichtlich bereits in 2018 erreicht. (siehe auch **Abbildung 7** und **Abbildung 8**)

Der Anteil der Altersteilzeitbeschäftigten, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, wird bis 2025 weiter zurückgehen. (siehe **Abbildung 9**)

<b>Tabelle 4: Anzahl der Beschäftigten in der Freistellungsphase der ATZ</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	<b>Kosten im jeweiligen Jahr</b>
<b>2016</b>	453	22.650.000
<b>2019</b>	98	4.900.000
<b>2025</b>	2	100.000

Abbildung 9: Anzahl Altersteilzeit in Freistellungsphase in der übrigen Verwaltung 2016, 2019 und 2025

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Die vollständige Übersicht der Personalprojektion für die Jahre 2013 bis 2025 ist in der beigefügten Anlage 1 enthalten.

### **3.1. Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelplan 03 (ohne Landesverwaltungsamt)**

Zu den hier betrachteten Behörden und Einrichtungen in Einzelplan 03 gehören:

- Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt,
- Brand- und Katastrophenschutzschule Heyrothsberge / Institut der Feuerwehr (IdF),
- Staatliche Archivverwaltung,
- Statistisches Landesamt und
- Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber.

In diesen Behörden/Einrichtungen im Einzelplan 03 (ohne Landesverwaltungsamt (Fachkapitel 03 10)) sind zum 01.01.2014 insgesamt 433 unbefristete Bedienstete beschäftigt.

Sie stellen damit ca. 5,50 % des Gesamtpersonalbestandes innerhalb des Schwerpunktbereiches übrige Verwaltung. Der Anteil der weiblichen unbefristeten Bediensteten am Personalbestand liegt bei ca. 68 %, das Durchschnittsalter der unbefristeten Bediensteten bei 52,7 Jahren.

Die monatsweise voraussichtliche aktuelle Entwicklung der Alterstruktur sowie des Durchschnittsalters ohne Neueinstellungskorridor aller Bediensteten im Bereich übrige Verwaltung im Einzelplan 03 (ohne Fachkapitel 03 10) (einschließlich Anwärter, Auszubildende und befristetes Personal) ist im Informationssystem Sachsen-Anhalt dargestellt.

Die Personalausstattung im Schwerpunktbereich übrigen Verwaltung im Einzelplan 03 (ohne Fachkapitel 03 10) in Sachsen-Anhalt liegt in 2025 voraussichtlich bei 305 Bediensteten bzw. ca. 0,15 Vollzeitäquivalente je 1.000 Einwohner (Tausend Einwohner).

Tabelle 1: NEK und aktive Bedienstete in der übrigen Verwaltung Ressort MI (ohne LVwA)					
politischer Zeitraum	Jahr	NEK lt. PEK 2011		Personalausstattung in VzÄ je TEW	
		Neuein- stellungen	aktive Bedienstete Stand <u>31.12.</u>	Zielwert PEK 2011 für 2019 in Stellen je TEW	Projektion Sachsen- Anhalt (bezogen auf VzÄ aktiv)
6. Leg.	2013	3	396	0,17 Stellen je TEW	0,17
	2014	7	395		0,17
	2015	7	385		0,17
	2016	7	373		0,16
7. Leg.	2017	11	370		0,16
	2018	13	357		0,16
	2019	13	350		0,16
	2020	13	341		0,16
	2021	12	327		0,15
8. Leg.	2022	14	315		0,15
	2023	13	308		0,15
	2024	13	307		0,15
	2025	13	305	0,15	

 Erreichung Stellenziel 2019

Abbildung 10: voraussichtliche Entwicklung der aktiven Bediensteten zwischen 2013 bis 2025 unter Berücksichtigung der beschlossenen Neueinstellungsoptionen

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Insgesamt werden zwischen 01.01.2014 bis **31.12.2025** noch einmal ca. 264 Bedienstete den Bereich verlassen. Diesem Personalabgang stehen 136 Neueinstellungsmöglichkeiten gegenüber. Damit werden ca. 51,5 % der Personalabgänge durch Neueinstellungen ersetzt. Der Effekt der Neueinstellungen verstärkt sich bei Be-

trachtung der aktiven Bediensteten. Danach kompensieren die Neueinstellungen bei den aktiven Bediensteten ca. 60,2 % der Personalabgänge.

<b>Tabelle 2: Stellenziel (übrige Verwaltung Epl. 03 ohne 03 10) und max. mögliche Bedienstetenzahl bei diesem Stellenziel</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Stellen</b>	<b>aktive Bedienstete bei Tz-Faktor = 0,96</b>
<b>2016</b>	405	422
<b>2019</b>	365	380
<b>2025</b>	336	350

Abbildung 11: Stellenziel 2016, 2019 und 2025 und die unter Berücksichtigung der aktuellen Teilzeitfaktoren maximal mögliche Bedienstetenzahl, die auf diesen Stellen geführt werden können.

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Das Stellenziel zum 31.12.2016 ist nach der aktuellen Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten erreicht (siehe **Abbildung 10** und **Abbildung 11**).

Bei einer Beibehaltung der Vorgaben des Personalentwicklungskonzept 2011 ist das Stellenziel zum 31.12.2019 nach der Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten voraussichtlich bereits in 2016 erreichbar. (siehe auch **Abbildung 10** und **Abbildung 11**)

Der Anteil der Altersteilzeitbeschäftigten, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, wird bis 2025 weiter zurückgehen. (siehe **Abbildung 12**)

<b>Tabelle 3: Anzahl der Beschäftigten in der Freistellungsphase der ATZ</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	<b>Kosten im jeweiligen Jahr</b>
<b>2016</b>	29	1.450.000
<b>2019</b>	3	150.000
<b>2025</b>	0	0

Abbildung 12: Anzahl Altersteilzeit in Freistellungsphase in der übrigen Verwaltung Ressort MI (ohne 03 10) 2016, 2019 und 2025

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Die vollständige Übersicht der Personalprojektion für die übrige Verwaltung Epl. 03 ohne 03 10 für die Jahre 2013 bis 2025 ist in der beigefügten **Anlage 2** enthalten.

### **3.2. Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelplan 05 (ohne Landesverwaltungsamt)**

Zu den hier betrachteten Behörden und Einrichtungen in Einzelplan 05 gehören:

- Landesamt für Verbraucherschutz und
- Die Sozialagentur.

In diesen Behörden/Einrichtungen im Einzelplan 05 (ohne Landesverwaltungsamt (Fachkapitel 05 04), da gesonderte Darstellung) sind zum 01.01.2014 insgesamt 588 unbefristete Bedienstete beschäftigt. Sie stellen damit ca. 7,47 % des Gesamtpersonalbestandes innerhalb des Schwerpunktbereiches übrige Verwaltung. Der Anteil der weiblichen unbefristeten Bediensteten am Personalbestand liegt bei ca. 71 %, das Durchschnittsalter der unbefristeten Bediensteten bei 51,9 Jahren.

Die monatsweise voraussichtliche aktuelle Entwicklung der Alterstruktur sowie des Durchschnittsalters ohne Neueinstellungskorridor aller Bediensteten (einschließlich Anwärter, Auszubildende und befristetes Personal) im Bereich übrige Verwaltung im Einzelplan 05 (ohne Fachkapitel 05 04) ist im Informationssystem Sachsen-Anhalt dargestellt.

Die Personalausstattung im Schwerpunkt übrige Verwaltung im Einzelplan 05 (ohne Fachkapitel 05 04) liegt in 2025 voraussichtlich bei 395 Bediensteten bzw. ca. 0,19 Vollzeitäquivalente je Tausend Einwohner.

Tabelle 1: NEK und aktive Bedienstete in der übrigen Verwaltung Ressort MS (ohne LVwA)					
politischer Zeitraum	Jahr	NEK lt. PEK 2011		Personalausstattung in VzÄ je TEW	
		Neueinstellungen	aktive Bedienstete Stand <u>31.12.</u>	Zielwert PEK 2011 für 2019 in Stellen je TEW	Projektion Sachsen-Anhalt (bezogen auf VzÄ aktiv)
6. Leg.	2013	16	520	0,21 Stellen je TEW	0,22
	2014	10	507		0,21
	2015	10	500		0,21
	2016	10	481		0,21
7. Leg.	2017	11	468		0,20
	2018	10	464		0,20
	2019	10	459		0,20
	2020	12	447		0,20
	2021	12	433		0,20
8. Leg.	2022	12	424		0,20
	2023	15	424	0,20	
	2024	15	407	0,19	
	2025	16	395	0,19	

 Erreichung Stellenziel 2019

Abbildung 13: voraussichtliche Entwicklung der aktiven Bediensteten zwischen 2013 bis 2025 unter Berücksichtigung der beschlossenen Neueinstellungsoptionen

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Insgesamt werden zwischen 01.01.2014 bis **31.12.2025** noch einmal ca. 336 Bedienstete den Bereich verlassen. Diesem Personalabgang stehen 143 Neueinstellungsmöglichkeiten gegenüber. Damit werden ca. 42,6 % der Personalabgänge durch Neueinstellungen ersetzt. Der Effekt der Neueinstellungen verstärkt sich bei Betrachtung der aktiven Bediensteten. Danach kompensieren die Neueinstellungen bei den aktiven Bediensteten ca. 53,4 % der Personalabgänge.

Das Stellenziel zum 31.12.2016 ist nach der aktuellen Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten bereits erreicht (siehe **Abbildung 13** und **Abbildung 14**).

<b>Tabelle 2: Stellenziel (übrige Verwaltung Epl. 05 ohne 05 04) und max. mögliche Bedienstetenzahl bei diesem Stellenziel</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Stellen (Summe)</b>	<b>Bedienstete bei Tz-Faktor = 0,94</b>
<b>2016</b>	531	565
<b>2019</b>	450	479
<b>2025</b>	414	440

Abbildung 14: Stellenziel 2016, 2019 und 2025 und die unter Berücksichtigung der aktuellen Teilzeitfaktoren maximal mögliche Bedienstetenzahl, die auf diesen Stellen geführt werden können.

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Bei einer Beibehaltung der Vorgaben des Personalentwicklungskonzept 2011 ist das Stellenziel zum 31.12.2019 nach der Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten voraussichtlich bereits in 2017 erreichbar. (siehe auch **Abbildung 13** und **Abbildung 14**)

Der Anteil der Altersteilzeitbeschäftigten, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, wird bis 2025 weiter zurückgehen. (siehe **Abbildung 15**)

<b>Tabelle 3: Anzahl der Beschäftigten in der Freistellungsphase der ATZ</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	<b>Kosten im jeweiligen Jahr</b>
<b>2016</b>	57	2.850.000
<b>2019</b>	5	250.000
<b>2025</b>	0	0

Abbildung 15: Anzahl Altersteilzeit in Freistellungsphase in der übrigen Verwaltung Ressort MS (ohne 05 04) 2016, 2019 und 2025

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Die vollständige Übersicht der Personalprojektion für die übrige Verwaltung im Einzelplan 05 (ohne 05 04) für die Jahre 2013 bis 2025 ist in der beigefügten **Anlage 3** enthalten.

### **3.3. Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelplan 07 (ohne Landesverwaltungsamt)**

Zu den hier betrachteten Behörden und Einrichtungen in Einzelplan 07 gehören:

- Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung,
- Landesschulamt,
- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie,
- Verwaltungs- und technisches Personal an allgemeinbildenden Schulen und
- Landeszentrale für politische Bildung.

In diesen Behörden/Einrichtungen im Einzelplan 07 (ohne Landesverwaltungsamt (Fachkapitel 07 87), da gesonderte Darstellung) sind zum 01.01.2014 insgesamt 644 unbefristete Bedienstete beschäftigt. Sie stellen damit ca. 8,18 % des Gesamtpersonalbestandes innerhalb des Schwerpunktbereiches übrige Verwaltung. Der Anteil der weiblichen unbefristeten Bediensteten am Personalbestand liegt bei ca. 67,6 %, das Durchschnittsalter der unbefristeten Bediensteten bei 52 Jahren.

Tabelle 1: NEK und aktive Bedienstete in der übrigen Verwaltung Ressort MK (ohne LVwA)					
politischer Zeitraum	Jahr	NEK lt. PEK 2011		Personalausstattung in VzÄ je TEW	
		Neueinstellungen	aktive Bedienstete Stand <u>31.12.</u>	Zielwert PEK 2011 für 2019 in Stellen je TEW	Projektion Sachsen-Anhalt (bezogen auf VzÄ aktiv)
6. Leg.	2013	4	621	0,21 Stellen je TEW	0,26
	2014	4	614		0,26
	2015	7	601		0,26
	2016	6	584		0,25
7. Leg.	2017	8	567		0,25
	2018	11	547		0,24
	2019	11	525		0,24
	2020	13	503		0,23
	2021	15	488		0,23
8. Leg.	2022	15	471		0,22
	2023	16	457		0,22
	2024	15	431		0,21
	2025	15	407	0,20	

 Erreichung Stellenziel 2019

Abbildung 16: voraussichtliche Entwicklung der aktiven Bediensteten zwischen 2013 bis 2025 unter Berücksichtigung der beschlossenen Neueinstellungsoptionen

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Die monatsweise voraussichtliche aktuelle Entwicklung der Altersstruktur sowie des Durchschnittsalters ohne Neueinstellungskorridor aller Bediensteten (einschließlich Anwärter, Auszubildende und befristetes Personal) im Bereich Übrige Verwaltung im Einzelplan 07 (ohne Fachkapitel 07 87) ist im Informationssystem Sachsen-Anhalt dargestellt.

Die Personalausstattung im Schwerpunkt übrige Verwaltung im Einzelplan 07 (ohne Fachkapitel 07 87) liegt in 2025 voraussichtlich bei 407 Bediensteten bzw. ca. 0,20 Vollzeitäquivalente je Tausend Einwohner.

Insgesamt werden zwischen 01.01.2014 bis **31.12.2025** noch einmal ca. 373 Bedienstete den Bereich verlassen. Diesem Personalabgang stehen 136 Neueinstellungsmöglichkeiten gegenüber. Damit werden ca.36,5 % der Personalabgänge durch Neueinstellungen ersetzt. Der Effekt der Neueinstellungen verstärkt sich geringfügig bei Betrachtung der aktiven Bediensteten. Danach kompensieren die Neueinstellungen bei den aktiven Bediensteten ca. 39,9 % der Personalabgänge.

Das Stellenziel zum 31.12.2016 wird nach der aktuellen Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten voraussichtlich in 2018 erreicht (siehe **Abbildung 16** und **Abbildung 17**).

<b>Tabelle 2: Stellenziel (übrige Verwaltung Epl. 07 ohne 07 87) und max. mögliche Bedienstetenzahl bei diesem Stellenziel</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Stellen (Summe)</b>	<b>Bedienstete bei Tz-Faktor = 0,96</b>
<b>2016</b>	538	560
<b>2019</b>	438	456
<b>2025</b>	403	420

Abbildung 17: Stellenziel 2016, 2019 und 2025 und die unter Berücksichtigung der aktuellen Teilzeitfaktoren maximal mögliche Bedienstetenzahl, die auf diesen Stellen geführt werden können.

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Bei einer Beibehaltung der Vorgaben des Personalentwicklungskonzept 2011 ist das Stellenziel zum 31.12.2019 nach der Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten voraussichtlich erst in 2023 erreichbar. (siehe auch **Abbildung 16** und **Abbildung 17**)

Der Anteil der Altersteilzeitbeschäftigten, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, wird bis 2025 weiter zurückgehen. (siehe **Abbildung 18**)

<b>Tabelle 3: Anzahl der Beschäftigten in der Freistellungsphase der ATZ</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	<b>Kosten im jeweiligen Jahr</b>
<b>2016</b>	17	850.000
<b>2019</b>	4	200.000
<b>2025</b>	0	0

Abbildung 18: Anzahl Altersteilzeit in Freistellungsphase in der übrigen Verwaltung Ressort MK (ohne 07 87) 2016, 2019 und 2025

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Die vollständige Übersicht der Personalprojektion für die übrige Verwaltung im Einzelplan 07 (ohne 07 87) für die Jahre 2013 bis 2025 ist in der beigefügten **Anlage 4** enthalten.

### **3.4. Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelplan 08**

Zu den hier betrachteten Behörden und Einrichtungen in Einzelplan 08 gehören:

- Landeseichamt und
- Landesamt für Geologie und Bergwesen.

In diesen Behörden/Einrichtungen im Einzelplan 08 sind zum 01.01.2014 insgesamt 172 unbefristete Bedienstete beschäftigt. Sie stellen damit ca. 2,18 % des Gesamtpersonalbestandes innerhalb des Schwer-

punktbereiches übrige Verwaltung. Der Anteil der weiblichen unbefristeten Bediensteten am Personalbestand liegt bei ca. 40,2 %, das Durchschnittsalter der unbefristeten Bediensteten bei 52,9 Jahren.

Die monatsweise voraussichtliche aktuelle Entwicklung der Alterstruktur sowie des Durchschnittsalters ohne Neueinstellungskorridor aller Bediensteten (einschließlich Anwärter, Auszubildende und befristetes Personal) im Bereich Übrige Verwaltung im Einzelplan 08 ist im Informationssystem Sachsen-Anhalt dargestellt.

Tabelle 1: NEK und aktive Bedienstete in der übrigen Verwaltung Ressort MW					
politischer Zeitraum	Jahr	NEK lt. PEK 2011		Personalausstattung in VzÄ je TEW	
		Neueinstellungen	aktive Bedienstete Stand <u>31.12.</u>	Zielwert PEK 2011 für 2019 in Stellen je TEW	Projektion Sachsen-Anhalt (bezogen auf VzÄ aktiv)
6. Leg.	2013	2	156	0,07 Stellen je TEW	0,07
	2014	9	159		0,07
	2015	3	156		0,07
	2016	3	155		0,07
7. Leg.	2017	7	157		0,07
	2018	5	151		0,07
	2019	6	149		0,07
	2020	6	152		0,07
	2021	6	148		0,07
8. Leg.	2022	6	146		0,07
	2023	6	143		0,07
	2024	6	137		0,07
	2025	6	135	0,07	

 Erreichung Stellenziel 2019

Abbildung 19: voraussichtliche Entwicklung der aktiven Bediensteten zwischen 2013 bis 2025 unter Berücksichtigung der beschlossenen Neueinstellungsoptionen

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Die Personalausstattung im Schwerpunktbereich übrige Verwaltung im Einzelplan 08 liegt in 2025 voraussichtlich bei 135 Bediensteten bzw. ca. 0,07 Vollzeitäquivalente je Tausend Einwohner.

Insgesamt werden zwischen 01.01.2014 bis **31.12.2025** noch einmal ca. 106 Bedienstete den Bereich verlassen. Diesem Personalabgang stehen 69 Neueinstellungsmöglichkeiten gegenüber. Damit werden ca. 65,1 % der Personalabgänge durch Neueinstellungen ersetzt. Der Effekt der Neueinstellungen verstärkt sich bei Betrachtung der aktiven Bediensteten. Danach kompensieren die Neueinstellungen bei den aktiven Bediensteten ca. 76,7 % der Personalabgänge.

Das Stellenziel zum 31.12.2016 ist nach der aktuellen Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten bereits erreicht (siehe **Abbildung 19** und **Abbildung 20**).

Bei einer Beibehaltung der Vorgaben des Personalentwicklungskonzept 2011 ist das Stellenziel zum 31.12.2019 nach der Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten voraussichtlich bereits in 2018 erreichbar. (siehe auch **Abbildung 19** und **Abbildung 20**)

<b>Tabelle 2: Stellenziel (übrige Verwaltung Epl. 08) und max. mögliche Bedienstetenzahl bei diesem Stellenziel</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Stellen (Summe)</b>	<b>Bedienstete bei Tz-Faktor = 0,97</b>
<b>2016</b>	164	169
<b>2019</b>	148	153
<b>2025</b>	136	140

Abbildung 20: Stellenziel 2016, 2019 und 2025 und die unter Berücksichtigung der aktuellen Teilzeitfaktoren maximal mögliche Bedienstetenzahl, die auf diesen Stellen geführt werden können.

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Der Anteil der Altersteilzeitbeschäftigten, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, wird bis 2025 weiter zurückgehen (siehe **Abbildung 21**).

<b>Tabelle 3: Anzahl der Beschäftigten in der Freistellungsphase der ATZ</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	<b>Kosten im jeweiligen Jahr</b>
<b>2016</b>	5	250.000
<b>2019</b>	3	150.000
<b>2025</b>	0	0

Abbildung 21: Anzahl Altersteilzeit in Freistellungsphase in der übrigen Verwaltung Ressort MW 2016, 2019 und 2025

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Die vollständige Übersicht der Personalprojektion für die übrige Verwaltung im Einzelplan 08 für die Jahre 2013 bis 2025 ist in der beigefügten **Anlage 5** enthalten.

### **3.5. Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelpläne 09 und 15 (ohne Landesverwaltungsamt)**

Zu den hier betrachteten Behörden und Einrichtungen in den Einzelplänen 09 und 15 gehören:

- Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten,
- Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau,
- Landesbetriebe der Forstverwaltung, Nordwestdeutsche forstliche Versuchsanstalt,
- Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft,
- Landesamt für Umweltschutz Halle und
- Nationalpark Harz.

In diesen Behörden/Einrichtungen in den Einzelplänen 09 und 15 (ohne Fachkapitel Landesverwaltungsamt) sind zum 01.01.2014 insgesamt 2.407 unbefristete Bedienstete beschäftigt. Sie stellen damit ca. 30,57 % des Gesamtpersonalbestandes innerhalb des Schwerpunktbereiches übrige Verwaltung. Der Anteil der weiblichen unbefristeten Bediensteten am Personalbestand liegt bei ca. 48,1 %, das Durchschnittsalter der unbefristeten Bediensteten bei 52,1 Jahren.

Die monatsweise voraussichtliche aktuelle Entwicklung der Alterstruktur sowie des Durchschnittsalters ohne Neueinstellungskorridor aller Bediensteten (einschließlich Anwärter, Auszubildende und befristetes Personal) im Bereich Übrige Verwaltung in den Einzelplänen 09 und 15 (ohne Fachkapitel Landesverwaltungsamt) ist im Informationssystem Sachsen-Anhalt dargestellt.

<b>Tabelle 1: NEK und aktive Bedienstete in der übrigen Verwaltung Ressort MLU (ohne LVwA)</b>						
politischer Zeitraum	Jahr	NEK lt. PEK 2011		Personalausstattung in VzÄ je TEW		
		Neueinstellungen	aktive Bedienstete Stand <u>31.12.</u>	Zielwert PEK 2011 für 2019 in Stellen je TEW	Projektion Sachsen-Anhalt (bezogen auf VzÄ aktiv)	
6. Leg.	2013	19	2.286	0,95 Stellen je TEW	0,96	
	2014	18	2.185		0,94	
	2015	22	2.157		0,94	
	2016	19	2.120		0,93	
7. Leg.	2017	34	2.050		0,95 Stellen je TEW	0,91
	2018	30	1.987			0,89
	2019	31	1.933			0,88
	2020	60	1.873			0,86
	2021	78	1.811			0,85
8. Leg.	2022	98	1.781		0,84	0,84
	2023	89	1.735			0,84
	2024	104	1.722			0,84
	2025	99	1.688	0,84		

 Erreichung Stellenziel 2019

Abbildung 22: voraussichtliche Entwicklung der aktiven Bediensteten zwischen 2013 bis 2025 unter Berücksichtigung der beschlossenen Neueinstellungsoptionen

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Die Personalausstattung im Schwerpunkt übrige Verwaltung in den Einzelplänen 09 und 15 (ohne Fachkapitel Landesverwaltungsamt) in Sachsen-Anhalt liegt in 2025 voraussichtlich bei 1.688 Bediensteten bzw. ca. 0,84 Vollzeitäquivalente je Tausend Einwohner.

Insgesamt werden zwischen 01.01.2014 bis **31.12.2025** noch einmal ca. 1.401 Bedienstete den Bereich verlassen. Diesem Personalabgang stehen 682 Neueinstellungsmöglichkeiten gegenüber. Damit werden ca.48,7 % der Personalabgänge durch Neueinstellungen ersetzt. Der Effekt der Neueinstellungen verstärkt sich geringfügig bei Betrachtung der aktiven Bediensteten. Danach kompensieren die Neueinstellungen bei den aktiven Bediensteten ca. 53,3 % der Personalabgänge.

Das Stellenziel zum 31.12.2016 wird nach der aktuellen Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten voraussichtlich bereits in 2014 erreicht (siehe **Abbildung 22** und **Abbildung 23**).

Bei einer Beibehaltung der Vorgaben des Personalentwicklungskonzept 2011 ist das Stellenziel zum 31.12.2019 nach der Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten voraussichtlich bereits in 2017 erreichbar. (siehe auch **Abbildung 22** und **Abbildung 23**)

<b>Tabelle 2: Stellenziel (übrige Verwaltung Epl. 09 u. 15, ohne LVwA) und max. mögliche Bedienstetenzahl bei diesem Stellenziel</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Stellen (Summe)</b>	<b>Bedienstete bei Tz-Faktor = 0,96</b>
<b>2016</b>	2.211	2.303
<b>2019</b>	1.998	2.081
<b>2025</b>	1.837	1.914

Abbildung 23: Stellenziel 2016, 2019 und 2025 und die unter Berücksichtigung der aktuellen Teilzeitfaktoren maximal mögliche Bedienstetenzahl, die auf diesen Stellen geführt werden können.

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Der Anteil der Altersteilzeitbeschäftigten, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, wird bis 2025 weiter zurückgehen. (siehe **Abbildung 24**)

<b>Tabelle 3: Anzahl der Beschäftigten in der Freistellungsphase der ATZ</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	<b>Kosten im jeweiligen Jahr</b>
<b>2016</b>	152	7.600.000
<b>2019</b>	56	2.800.000
<b>2025</b>	0	0

Abbildung 24: Anzahl Altersteilzeit in Freistellungsphase in der übrigen Verwaltung Ressort MLU (ohne Landesverwaltungsamt) 2016, 2019 und 2025

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Die vollständige Übersicht der Personalprojektion für die übrige Verwaltung in den Einzelplänen 09 und 15 (ohne Landesverwaltungsamt) für die Jahre 2013 bis 2025 ist in der beigefügten **Anlage 6** enthalten.

### **3.6. Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelplan 11**

Zu den hier betrachteten Behörden und Einrichtungen in Einzelplan 11 gehört nur der soziale Dienst im Justizvollzug. Im dieser Einrichtung im Einzelplan 11 sind zum 01.01.2014 insgesamt 144 unbefristete Bedienstete beschäftigt. Sie stellen damit ca. 1,8 % des Gesamtpersonalbestandes innerhalb des Schwerpunktbereiches übrige Verwaltung. Der Anteil der weiblichen unbefristeten Bediensteten am Personalbestand liegt bei ca. 69,6 %, das Durchschnittsalter der unbefristeten Bediensteten bei 51 Jahren.

Die monatsweise voraussichtliche aktuelle Entwicklung der Altersstruktur sowie des Durchschnittsalters ohne Neueinstellungskorridor aller Bediensteten (einschließlich Anwärter, Auszubildende und befristetes Personal) im Bereich Übrige Verwaltung im Einzelplan 11 ist im Informationssystem Sachsen-Anhalt dargestellt.

Die Personalausstattung im Schwerpunktbereich übrige Verwaltung im Einzelplan 11 in Sachsen-Anhalt liegt in 2025 voraussichtlich bei 129 Bediensteten bzw. ca. 0,06 Vollzeitäquivalente je Tausend Einwohner.

Tabelle 1: NEK und aktive Bedienstete in der übrigen Verwaltung Ressort MJ					
politischer Zeitraum	Jahr	NEK lt. PEK 2011		Personalausstattung in VzÄ je TEW	
		Neueinstellungen	aktive Bedienstete Stand <u>31.12.</u>	Zielwert PEK 2011 für 2019 in Stellen je TEW	Projektion Sachsen-Anhalt (bezogen auf VzÄ aktiv)
6. Leg.	2013	0	142	0,058 Stellen je TEW	0,060
	2014	1	138		0,059
	2015	1	137		0,059
	2016	3	138		0,060
7. Leg.	2017	5	138		0,061
	2018	5	137		0,061
	2019	5	135		0,061
	2020	5	132		0,060
	2021	3	130		0,060
8. Leg.	2022	3	131		0,061
	2023	2	129		0,061
	2024	2	129		0,062
	2025	2	126	0,062	

 Erreichung Stellenziel 2019

Abbildung 25: voraussichtliche Entwicklung der aktiven Bediensteten zwischen 2013 bis 2025 unter Berücksichtigung der beschlossenen Neueinstellungsoptionen

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Insgesamt werden zwischen 01.01.2014 bis **31.12.2025** noch einmal ca. 54 Bedienstete den Bereich verlassen. Diesem Personalabgang stehen 37 Neueinstellungsmöglichkeiten gegenüber. Damit werden ca. 68,5 % der Personalabgänge durch Neueinstellungen ersetzt. Der Effekt der Neueinstellungen verstärkt sich geringfügig bei Betrachtung der aktiven Bediensteten. Danach kompensieren die Neueinstellungen bei den aktiven Bediensteten ca. 69,8 % der Personalabgänge.

Das Stellenziel zum 31.12.2016 ist nach der aktuellen Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten bereits erreicht (siehe **Abbildung 25** und **Abbildung 26**).

Bei einer Beibehaltung der Vorgaben des Personalentwicklungskonzept 2011 ist das Stellenziel zum 31.12.2019 nach der Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten voraussichtlich bereits in 2017 erreichbar. (siehe auch **Abbildung 25** und **Abbildung 26**)

<b>Tabelle 2: Stellenziel (übrige Verwaltung Epl. 11) und max. mögliche Bedienstetenzahl bei diesem Stellenziel</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Stellen (Summe)</b>	<b>Bedienstete bei Tz-Faktor = 0,95</b>
<b>2016</b>	145	153
<b>2019</b>	122	128
<b>2025</b>	112	118

Abbildung 26: Stellenziel 2016, 2019 und 2025 und die unter Berücksichtigung der aktuellen Teilzeitfaktoren maximal mögliche Bedienstetenzahl, die auf diesen Stellen geführt werden können.

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Der Anteil der Altersteilzeitbeschäftigten, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, wird bis 2025 weiter zurückgehen. (siehe **Abbildung 27**)

<b>Tabelle 3: Anzahl der Beschäftigten in der Freistellungsphase der ATZ</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	<b>Kosten im jeweiligen Jahr</b>
<b>2016</b>	2	100.000
<b>2019</b>	0	0
<b>2025</b>	1	50.000

Abbildung 27: Anzahl Altersteilzeit in Freistellungsphase in der übrigen Verwaltung Ressort MJ 2016, 2019 und 2025

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Die vollständige Übersicht der Personalprojektion für die übrige Verwaltung im Einzelplan 11 für die Jahre 2013 bis 2025 ist in der beigefügten **Anlage 7** enthalten.

### **3.7. Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelplan 14 (ohne Landesverwaltungsamt)**

#### Hinweis:

„Mit dem Personalentwicklungskonzept 2011 wurden Stellenzielzahlen für den Landesbetrieb Bau (LBB LSA) festgelegt. Eine Differenzierung dieser Stellenzielzahlen ist nach Trennung des LBB LSA in die Landesstraßenbaubehörde (LSBB LSA) und den Landesbetrieb BLSA bisher nicht erfolgt. Allerdings haben MF und MLV für die Haushaltsjahre 2015/2016 einen Stellenbestand von 1.329 Stellen für die LSBB LSA unter besonderer Berücksichtigung der drittmittelfinanzierten Stellen festgeschrieben.“

Die Neubetrachtung der dauerhaft drittmittelfinanzierten Stellen wurde bei Darstellung der Stellenziele zum 31.12. 2016, 31.12.2019 und 31.12.2025 bereits einbezogen. Hierbei wird die zwischen dem MF und dem MLV vereinbarte neue Stellenzielzahl zum 31.12.2016 bereits im Haushaltsplan 2015/2016 umgesetzt.

Auf der Grundlage der Parameter dieses neuen Stellenziels 2016 wurden die Stellenziele 2019 und 2025 rechnerisch ermittelt. Diese bilden die Grundlage zur Bestimmung der Stellenziele für die Landesstraßenbaubehörde bei der Fortschreibung des Personalentwicklungskonzepts 2011 in 2016.

Zu den hier betrachteten Behörden und Einrichtungen in Einzelplan 14 gehört nur die Landesstraßenbaubehörde. In dieser Behörde im Einzelplan 14 (ohne Landesverwaltungsamt (Fachkapitel 14 11), da gesonderte Darstellung) sind zum 01.01.2014 insgesamt 1.475 unbefristete Bedienstete. Sie stellen damit ca. 18,73 % des Gesamtpersonalbestandes innerhalb des Schwerpunktbereiches übrige Verwaltung. Der Anteil der weiblichen unbefristeten Bediensteten am Personalbestand liegt bei ca. 26,2 %, das Durchschnittsalter der unbefristeten Bediensteten bei 49,8 Jahren.

Die monatsweise voraussichtliche aktuelle Entwicklung der Alterstruktur sowie des Durchschnittsalters ohne Neueinstellungskorridor aller Bediensteten (einschließlich Anwärter, Auszubildende und befristetes Personal) im Bereich übrige Verwaltung im Einzelplan 14 (ohne Fachkapitel 14 11) ist im Informationssystem Sachsen-Anhalt dargestellt.

Die Personalausstattung im Schwerpunktbereich übrigen Verwaltung im Einzelplan 14 (ohne Fachkapitel 14 11) in Sachsen-Anhalt liegt in 2025 voraussichtlich bei 762 Bediensteten bzw. ca. 0,39 Vollzeitäquivalente je Tausend Einwohner.

Insgesamt werden zwischen 01.01.2014 bis **31.12.2025** noch einmal ca. 738 Bedienstete den Bereich verlassen. Diesem Personalabgang stehen 25 Neueinstellungsmöglichkeiten gegenüber. Damit werden ca. 3,4 % der Personalabgänge durch Neueinstellungen ersetzt. Der Effekt der Neueinstellungen verstärkt sich geringfügig bei Betrachtung der aktiven Bediensteten. Danach kompensieren die Neueinstellungen bei den aktiven Bediensteten ca. 4,23 % der Personalabgänge.

Tabelle 1: NEK und aktive Bedienstete in der übrigen Verwaltung Ressort MLV (ohne LVwA)					
politischer Zeitraum	Jahr	NEK lt. PEK 2011		Personalausstattung in VzÄ je TEW	
		Neueinstellungen	aktive Bedienstete Stand <u>31.12.</u>	Zielwert PEK 2011 für 2019 in Stellen je TEW	Projektion Sachsen-Anhalt (bezogen auf VzÄ aktiv)
6. Leg.	2013	3	1.328	0,54 Stellen je TEW	0,56
	2014	3	1.287		0,56
	2015	2	1.249		0,55
	2016	3	1.225		0,55
7. Leg.	2017	2	1.197		0,54
	2018	2	1.161		0,53
	2019	3	1.108		0,51
	2020	1	1.046		0,49
	2021	2	989		0,47
8. Leg.	2022	1	943		0,46
	2023	2	882		0,43
	2024	2	827		0,41
	2025	2	762	0,39	

 Erreichung Stellenziel 2019

Abbildung 28: voraussichtliche Entwicklung der aktiven Bediensteten zwischen 2013 bis 2025 unter Berücksichtigung der beschlossenen Neueinstellungsoptionen

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Das Stellenziel zum 31.12.2016 ist nach der aktuellen Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten bereits erreicht (siehe **Abbildung 28** und **Abbildung 29**).

<b>Tabelle 2: Stellenziel* (übrige Verwaltung Epl. 14 ohne 14 11) und max. mögliche Bedienstetenzahl bei diesem Stellenziel</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Stellen * (Summe)</b>	<b>Bedienstete bei Tz-Faktor = 0,94</b>
<b>2016</b>	1.329	1.356
<b>2019</b>	1.146	1.169
<b>2025</b>	1.088	1.110

Abbildung 29: Stellenziel 2016 und rechnerische Stellenziele 2019 und 2025 und die unter Berücksichtigung der aktuellen Teilzeitfaktoren maximal mögliche Bedienstetenzahl, die auf diesen Stellen geführt werden können.

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Bei einer Beibehaltung der Vorgaben des Personalentwicklungskonzept 2011 ist das Stellenziel zum 31.12.2019\* nach der Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten voraussichtlich in 2018 erreichbar. (siehe auch **Abbildung 28** und **Abbildung 29**)

Der Anteil der Altersteilzeitbeschäftigten, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, wird bis 2025 weiter zurückgehen. (siehe **Abbildung 30**)

<b>Tabelle 3: Anzahl der Beschäftigten in der Freistellungsphase der ATZ</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	<b>Kosten im jeweiligen Jahr</b>
<b>2016</b>	86	4.300.000
<b>2019</b>	11	550.000
<b>2025</b>	0	0

Abbildung 30: Anzahl Altersteilzeit in Freistellungsphase in der übrigen Verwaltung Ressort MLV (ohne 14 11) 2016, 2019 und 2025

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Die vollständige Übersicht der Personalprojektion für die übrige Verwaltung im Einzelplan 14 (ohne Fachkapitel 14 11) für die Jahre 2013 bis 2025 ist in der beigefügten **Anlage 8** enthalten.

### **3.8. Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Einzelplan 19 und 20**

#### Hinweis:

*Die Neubetrachtung der dauerhaft drittmittelfinanzierten Stellen und das Outsourcing der Aufgaben des Landesrechenzentrums wurde bei Darstellung der Stellenziele zum 31.12. 2016, 31.12.2019 und 31.12.2025 bereits einbezogen.*

\* Zur Bestimmung der Stellenziele siehe Hinweis auf Seite 20.

Zu den hier betrachteten Behörden und Einrichtungen in Einzelplan 19 und 20 gehören:

- Landesrechenzentrum (Aufgaben ab 01.03.2014 an DATAPORT übertragen) und
- Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt.

In diesen Behörden/Einrichtungen im Einzelplan 19 (Kap. 19 01) und Einzelplan 20 (20 01) sind zum 01.01.2014 insgesamt 661 unbefristete Bedienstete beschäftigt. Sie stellen damit ca. 8,39 % des Gesamtpersonalbestandes innerhalb des Schwerpunktbereiches übrige Verwaltung. Der Anteil der weiblichen unbefristeten Bediensteten am Personalbestand liegt bei ca. 50,6 %, das Durchschnittsalter der unbefristeten Bediensteten bei 51,6 Jahren.

Die monatsweise voraussichtliche aktuelle Entwicklung der Alterstruktur sowie des Durchschnittsalters ohne Neueinstellungskorridor aller Bediensteten im Bereich Übrige Verwaltung im Einzelplan 19 und Einzelplan 20 (einschließlich Anwärter, Auszubildende und befristetes Personal) ist im Informationssystem Sachsen-Anhalt dargestellt.

Die Personalausstattung im Schwerpunkt übrige Verwaltung für Einzelplan 19 und Einzelplan 20 liegt in 2025 voraussichtlich bei 240 Bediensteten bzw. ca. 0,12 Vollzeitäquivalente je 1.000 Einwohner (Tausend Einwohner).

Tabelle 1: NEK und aktive Bedienstete in der übrigen Verwaltung Ressort MF					
politischer Zeitraum	Jahr	NEK lt. PEK 2011		Personalausstattung in VzÄ je TEW	
		Neueinstellungen	aktive Bedienstete Stand <u>31.12.</u>	Zielwert PEK 2011 für 2019 in Stellen je TEW	Projektion Sachsen-Anhalt (bezogen auf VzÄ aktiv)
6. Leg.	2013	2	612	0,166 Stellen je TEW	0,258
	2014	3	457		0,200
	2015	2	444		0,197
	2016	1	408		0,183
7. Leg.	2017	2	387		0,176
	2018	1	360		0,165
	2019	0	349		0,162
	2020	2	326		0,153
	2021	1	305		0,146
8. Leg.	2022	2	295		0,143
	2023	1	276		0,136
	2024	1	255		0,126
	2025	1	239	0,120	

 Erreichung Stellenziel 2019

Abbildung 31: voraussichtliche Entwicklung der aktiven Bediensteten zwischen 2013 bis 2025 unter Berücksichtigung der beschlossenen Neueinstellungsoptionen

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Ein nicht unerheblicher Einfluss auf diese Entwicklung der Personalausstattung hat das zum 01.03.2014 vollzogene Outsourcing der Aufgaben des Landesrechnungszentrum (LRZ) (Fachkapitel 19 01). In **Abbildung 31** wurde diese Maßnahme zum 31.12.2014 bereits einbezogen.

Für das nicht übergegangene Personal des LRZ gilt: insgesamt werden zwischen 01.01.2014 bis **31.12.2025** noch einmal ca. 24 Bedienstete den Bereich verlassen. Die darüber hinaus verbleibenden Bediensteten werden in Bedarfsbereiche innerhalb der Landesverwaltung vermittelt.

Beim Personal der Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung (BLSA) sind zwischen 01.01.2014 bis 31.12.2025 insgesamt 244 Personalabgänge (Altersabgänge und sonstige Fluktuation) zu erwarten.

Für das BLSA stehen dabei bis Ende 2016 etwa 46 Altersabgängen insgesamt 6 Neueinstellungsmöglichkeiten aus dem Neueinstellungskorridor des BLSA gegenüber. Mit dem Fachressort ist darüber hinaus verabredet, bis 2016 weitere Neueinstellungsmöglichkeiten von anderen Behörden des Geschäftsbereiches dem BLSA zur Verfügung zu stellen. Mit der Fortschreibung des Personalentwicklungskonzept in 2016 werden die gegenwärtig laufenden Umstrukturierungsmaßnahmen im Rahmen der Zweistufigkeit der Finanzverwaltung im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen auch bei der Bestimmung der zukünftigen Zielzahlen und Verteilung der Neueinstellungskorridore zu berücksichtigen sein.

<b>Tabelle 2: Stellenziel (Kapitel 19 01 und 20 01) und max. mögliche Bedienstetenzahl bei diesem Stellenziel</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Stellen</b>	<b>aktive Bedienstete bei Tz-Faktor = 0,98</b>
<b>2016</b>	407	415
<b>2019</b>	351	358
<b>2025</b>	333	340

Abbildung 32: Stellenziel 2016, 2019 und 2025 und die unter Berücksichtigung der aktuellen Teilzeitfaktoren maximal mögliche Bedienstetenzahl, die auf diesen Stellen geführt werden können.

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Das Stellenziel zum 31.12.2016 wird nach der aktuellen Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten voraussichtlich bis 2016 erreicht (siehe **Abbildung 31** und **Abbildung 32**).

Bei einer Beibehaltung der Vorgaben des Personalentwicklungskonzept 2011 ist das Stellenziel zum 31.12.2019 nach der Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten voraussichtlich in 2019 erreichbar. (siehe auch **Abbildung 31** und **Abbildung 32**)

Der Anteil der Altersteilzeitbeschäftigten, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, wird bis 2025 weiter zurückgehen. (siehe **Abbildung 33**)

<b>Tabelle 3: Anzahl der Beschäftigten in der Freistellungsphase der ATZ</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	<b>Kosten im jeweiligen Jahr</b>
<b>2016</b>	42	2.100.000
<b>2019</b>	11	550.000
<b>2025</b>	1	50.000

Abbildung 33: Anzahl Altersteilzeit in Freistellungsphase in der übrigen Verwaltung Ressort MF 2016, 2019 und 2025

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Die vollständige Übersicht der Personalprojektion für die übrige Verwaltung in den Einzelplänen 19 und 20 für die Jahre 2013 bis 2025 ist in der beigefügten **Anlage 9** enthalten.

### **3.9. Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Landesverwaltungsamt**

Im Landesverwaltungsamt (Fachkapitel 03 10, 05 04, 07 87, 09 10 (Anteil), 09 40, 14 11 und 15 09) sind zum 01.01.2014 insgesamt 1.350 unbefristete Bedienstete. Sie stellen damit ca. 17,15 % des Gesamtpersonalbestandes innerhalb des Schwerpunktbereiches übrige Verwaltung. Der Anteil der weiblichen unbefristeten Bediensteten am Personalbestand liegt bei ca. 70,1 %, das Durchschnittsalter der unbefristeten Bediensteten bei 51,3 Jahren.

Die monatsweise voraussichtliche aktuelle Entwicklung der Alterstruktur sowie des Durchschnittsalters ohne Neueinstellungskorridor aller Bediensteten (einschließlich Anwärter, Auszubildende und befristetes Personal) im Bereich übrige Verwaltung Landesverwaltungsamt ist im Informationssystem Sachsen-Anhalt dargestellt.

Die Personalausstattung im Schwerpunkt übrige Verwaltung Landesverwaltungsamt liegt in 2025 voraussichtlich bei 819 unbefristeten Bediensteten bzw. ca. 0,40 Vollzeitäquivalente je Tausend Einwohner.

Insgesamt werden zwischen 01.01.2014 bis **31.12.2025** noch einmal ca. 846 Bedienstete den Bereich verlassen. Diesem Personalabgang stehen 315 Neueinstellungsmöglichkeiten gegenüber. Damit werden ca. 37,2 % der Personalabgänge durch Neueinstellungen ersetzt. Der Effekt der Neueinstellungen verstärkt sich geringfügig bei Betrachtung der aktiven Bediensteten. Danach kompensieren die Neueinstellungen bei den aktiven Bediensteten ca. 42,6 % der Personalabgänge.

Tabelle 1: NEK und aktive Bedienstete in der übrigen Verwaltung LANDESV ERWALTUNGSAMT					
politischer Zeitraum	Jahr	NEK lt. PEK 2011		Personalausstattung in VzÄ je TEW	
		Neuein- stellungen	aktive Bedienstete Stand <u>31.12.</u>	Zielwert PEK 2011 für 2019 in Stellen je TEW	Projektion Sachsen- Anhalt (bezogen auf VzÄ aktiv)
6. Leg.	2013	11	1.243	0,54 Stellen je TEW	0,52
	2014	20	1.223		0,53
	2015	11	1.202		0,52
	2016	14	1.162		0,51
7. Leg.	2017	17	1.124		0,50
	2018	18	1.084		0,49
	2019	18	1.044		0,47
	2020	33	997		0,45
	2021	33	959		0,44
8. Leg.	2022	34	932		0,44
	2023	36	897		0,43
	2024	41	852		0,41
	2025	40	819	0,40	

 Erreichung Stellenziel 2019

Abbildung 34: voraussichtliche Entwicklung der aktiven Bediensteten zwischen 2013 bis 2025 unter Berücksichtigung der beschlossenen Neueinstellungsoptionen

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Das Stellenziel zum 31.12.2016 ist nach der aktuellen Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten bereits erreicht (siehe **Abbildung 34** und **Abbildung 35**).

Bei einer Beibehaltung der Vorgaben des Personalentwicklungskonzept 2011 ist das Stellenziel zum 31.12.2019 nach der Personalprojektion bei den aktiven Bediensteten voraussichtlich bereits in 2016 erreichbar. (siehe auch **Abbildung 34** und **Abbildung 35**)

Tabelle 2: Stellenziel (neu - Landesverwaltungsamt gesamt) und max. mögliche Bedienstetenzahl bei diesem Stellenziel		
Jahr	Stellen (Summe)	Bedienstete bei Tz-Faktor = 0,96
2016	1.284	1.338
2019	1.145	1.193
2025	1.053	1.097

Abbildung 35: Stellenziel 2016, 2019 und 2025 und die unter Berücksichtigung der aktuellen Teilzeitfaktoren maximal mögliche Bedienstetenzahl, die auf diesen Stellen geführt werden können.

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Der Anteil der Altersteilzeitbeschäftigten, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, wird bis 2025 weiter zurückgehen. (siehe **Abbildung 36**)

<b>Tabelle 3: Anzahl der Beschäftigten in der Freistellungsphase der ATZ</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der Beschäftigten</b>	<b>Kosten im jeweiligen Jahr</b>
<b>2016</b>	63	3.150.000
<b>2019</b>	5	250.000
<b>2025</b>	0	0

Abbildung 36: Anzahl Altersteilzeit in Freistellungsphase in im Landesverwaltungsamt gesamt 2016, 2019 und 2025

Quelle: Meldungen der Ressorts, Informationssystem Sachsen-Anhalt, eigene Berechnungen

Die vollständige Übersicht der Personalprojektion für die übrige Verwaltung: Landesverwaltungsamt für die Jahre 2013 bis 2025 ist in der beigefügten **Anlage 10** enthalten.

## **ANLAGEN**

Anlage 1

Politischer Zeitraum	Schwerpunkt-bereich	übrige Verwaltung													
	Jahr	Entwicklung der Bediensteten					ATZ		Veränderung der VzÄ			Entwicklung VzÄ je TEW			
		Bedienstete Stand: 01.01.	Alters-abgänge	sonstige Fluktuation	Neuein- stellungen	Bedienstete Stand: 31.12.	Bedienstete in der Freistellungs- phase 31.12.	aktive Bedienstete Stand: 31.12.	VzÄ Stand: 01.01.	VzÄ (aktiv) Stand: 31.12.	VzÄ Stand: 31.12.	Einwohner	VzÄ/ 1.000 Einw Stand 31.12	VzÄ (aktiv)/ 1000 Einw	Differenz
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)=(2)-(3)-(4)+(5)	(7)	(8)=(6)-(7)	(9)=(2)*TZ-Faktor	(9)=(8)*TZ-Faktor	(10)=(6)*TZ-Faktor	(11)	(12)=(10)*1000/(11)	(13)=(9)*1000/(11)
5. Leg.	2006	9.304	362	k.A.	64	9.006	388	8.618	8.467	7.842	8.195	2.441.787	3,36	3,21	0,14
	2007	9.006	207	k.A.	52	8.851	415	8.436	8.195	7.677	8.054	2.412.472	3,34	3,18	0,16
	2008	8.851	126	k.A.	52	8.777	423	8.354	8.054	7.602	7.987	2.381.872	3,35	3,19	0,16
	2009	8.777	148	k.A.	129	8.758	475	8.283	8.163	7.703	8.145	2.354.370	3,46	3,27	0,19
	2010	8.758	133	81	109	8.653	481	8.172	8.233	7.682	8.134	2.328.537	3,49	3,30	0,19
6. Leg.	2011	8.653	209	96	31	8.379	480	7.899	8.134	7.425	7.876	2.276.736	3,46	3,26	0,20
	2012	8.379	194	56	46	8.237	559	7.678	7.876	7.217	7.743	2.259.393	3,43	3,19	0,23
	2013	8.237	206	77	60	7.874	570	7.304	7.578	6.939	7.244	2.256.041	3,21	3,08	0,14
	2014	7.874	176	55	75	7.563	598	6.965	7.238	6.712	6.967	2.232.852	3,12	3,01	0,11
	2015	7.563	232	51	65	7.346	517	6.829	7.030	6.575	6.832	2.209.173	3,09	2,98	0,12
7. Leg.	2016	7.346	262	51	66	7.099	453	6.646	6.861	6.399	6.631	2.184.781	3,04	2,93	0,11
	2017	7.099	360	51	97	6.785	329	6.456	6.703	6.217	6.408	2.159.866	2,97	2,88	0,09
	2018	6.785	380	50	95	6.450	203	6.247	6.471	6.013	6.152	2.134.371	2,88	2,82	0,07
	2019	6.450	347	50	97	6.150	98	6.052	6.192	5.814	5.903	2.108.388	2,80	2,76	0,04
	2020	6.150	374	48	145	5.873	56	5.817	5.908	5.588	5.641	2.080.850	2,71	2,69	0,03
8. Leg.	2021	5.873	369	46	162	5.620	29	5.591	5.641	5.370	5.398	2.053.043	2,63	2,62	0,01
	2022	5.620	308	44	185	5.453	15	5.438	5.398	5.223	5.237	2.024.089	2,59	2,58	0,01
	2023	5.453	333	42	180	5.258	7	5.251	5.237	5.042	5.049	1.994.454	2,53	2,53	0,00
	2024	5.258	345	41	199	5.071	3	5.068	5.041	4.860	4.862	1.964.394	2,47	2,47	0,00
	2025	5.071	348	39	194	4.877	2	4.875	4.862	4.675	4.676	1.939.342	2,41	2,41	0,00

Berechnung der sonstigen Fluktuation: Ab 2014 bis 2019 Durchschnitt von 2011 bis 2013 mit einem Faktor 0,75, anschließend prozentual. Jährliches Ergebnis wird gerundet dargestellt, aber als Bruchwert gerechnet.

Hierdurch sind Abweichungen zwischen Einzel- und Gesamtwert möglich.

Darstellung von Ist-Werten. Aufgrund der Nichtbetrachtung der Fluktuation zwischen den einzelnen Bereichen in der Landesverwaltung ergeben sich Anfangs- und Endbestand nicht durch Subtraktion von Altersabgang und Sonstiger Fluktuation und Addition der Neueinstellungen (extern).

Teilzeitfaktor: 2007 0,91; 2008 = 0,91; 2009 = 0,93; 2010 bis 2012 = 0,94; 2013 = VzÄ 0,92; VzÄ aktiv 0,95;

Aufgrund der Anwendung der individuellen Teilzeitfaktoren in der übrigen Verwaltung der Ressorts ab 2014 werden bei den Angaben der Vzä und VzÄ aktiv die Einzelwerte der Ressort summiert.

Abbildung 37: Personalprojektion der unbefristeten Bediensteten für den Schwerpunktbereich übrige Verwaltung für 2006 bis 2025

Quelle: Personalentwicklungskonzept 2011, landeseinheitliches Bezügeverfahren, 5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, eigene Berechnungen

## Anlage 2

Politischer Zeitraum	Schwerpunkt- bereich	übrige Verwaltung Ressort MI (Fachkapitel: 03 08, 03 36, 03 42, 03 43, 03 63)													
	Jahr	Entwicklung der Bediensteten					ATZ		Veränderung der VzÄ			Entwicklung VzÄ je TEW			
		Bedienstete Stand: <u>01.01.</u>	Alters- abgänge	sonstige Fluktuation	Neuein- stellungen	Bedienstete Stand: <u>31.12.</u>	Bedienstete in der Freistellungs- phase p. a.	aktive Bedienstete Stand: <u>31.12.</u>	VZÄ Stand: <u>01.01.</u>	VZÄ (aktiv) Stand: <u>31.12.</u>	VZÄ Stand: <u>31.12.</u>	Einwohner	VzÄ/ 1.000 Einw Stand 31.12	VzÄ (aktiv)/ 1000 Einw	Differenz
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)=(2)-(3)-(4)+(5)	(7)	(8)=(6)-(7)	(9)=(2)*TZ-Faktor	(9)=(8)*TZ-Faktor	(10)=(6)*TZ-Faktor	(11)	(12)=(10)*1000/(11)	(13)=(9)*1000/(11)
6. Leg.	2013	436	3	7	3	433	37	396	401	376	398	2.256.041	0,18	0,17	0,01
	2014	433	9	4	7	427	32	395	398	379	393	2.232.852	0,18	0,17	0,01
	2015	427	11	4	7	419	34	385	393	369	389	2.209.173	0,18	0,17	0,01
	2016	419	19	4	7	402	29	373	389	358	374	2.184.781	0,17	0,16	0,01
7. Leg.	2017	402	20	4	11	389	19	370	378	355	366	2.159.866	0,17	0,16	0,00
	2018	389	36	4	13	362	5	357	370	342	344	2.134.371	0,16	0,16	0,00
	2019	362	18	4	13	353	3	350	344	336	335	2.108.388	0,16	0,16	0,00
	2020	353	18	4	13	343	2	341	338	328	330	2.080.850	0,16	0,16	0,00
	2021	343	22	4	12	329	2	327	330	314	316	2.053.043	0,15	0,15	0,00
8. Leg.	2022	329	24	4	14	315	0	315	316	303	303	2.024.089	0,15	0,15	0,00
	2023	315	17	4	13	308	0	308	303	295	295	1.994.454	0,15	0,15	0,00
	2024	308	10	4	13	307	0	307	292	292	292	1.964.394	0,15	0,15	0,00
	2025	307	12	4	13	305	0	305	292	289	289	1.939.342	0,15	0,15	0,00

Berechnung der sonstigen Fluktuation: Ab 2013 bis 2019 Durchschnitt von 2010 bis 2012 mit einem Faktor 0,75, anschließend prozentual

Darstellung von Ist-Werten. Aufgrund der Nichtbetrachtung der Fluktuation zwischen den einzelnen Bereichen in der Landesverwaltung ergeben sich Anfangs- und Endbestand nicht durch Subtraktion von Altersabgang und Sonstiger Fluktuation sowie Addition der N

Teilzeitfaktor: 2007 = 0,91; 2008 = 0,91; 2009 = 0,93; 2010 bis 2012 = 0,94; für 2013: VzÄ = 0,92; VzÄ aktiv = 0,95

Teilzeitfaktor VzÄ: 2014 = 0,92; 2015 = 0,92; 2016 = 0,93; 2017 = 0,94; 2018 bis 2019 = 0,95; 2020 = 0,96; 2021 bis 2023 = 0,96; 2024 bis 2025 = 0,95

Teilzeitfaktor VzÄ aktiv: 2014 bis 2023 = 0,96; 2024 bis 2025 = 0,95

Abbildung 38: Personalprojektion der unbefristeten Bediensteten für den Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Ressort MI ohne Landesverwaltungsamt für 2013 bis 2025

Quelle: Personalentwicklungskonzept 2011, landeseinheitliches Bezügeverfahren, 5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, eigene Berechnungen

## Anlage 3

Politischer Zeitraum	Schwerpunkt-bereich	übrige Verwaltung Ressort MS (Fachkapitel 0506 und 0507)													
	Jahr	Entwicklung der Bediensteten				ATZ		Veränderung der VzÄ			Entwicklung VzÄ je TEW				
		Bedienstete Stand: <u>01.01.</u>	Alters- abgänge	sonstige Fluktuation	Neuein- stellungen	Bedienstete Stand: <u>31.12.</u>	Bedienstete in der Freistellungs- phase p. a.	aktive Bedienstete Stand: <u>31.12.</u>	VZÄ Stand: <u>01.01.</u>	VZÄ (aktiv) Stand: <u>31.12.</u>	VZÄ Stand: <u>31.12.</u>	Einwohner	VzÄ/ 1.000 Einw Stand 31.12	VzÄ (aktiv)/ 1000 Einw	Differenz
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)=(2)-(3)-(4)+(5)	(7)	(8)=(6)-(7)	(9)=(2)*TZ-Faktor	(9)=(8)*TZ-Faktor	(10)=(6)*TZ-Faktor	(11)	(12)=(10)*1000/(11)	(13)=(9)*1000/(11)	(14)=(12)-(13)	
6. Leg.	2013	615	24	7	16	588	68	520	566	494	541	2.256.041	0,24	0,22	0,02
	2014	588	23	3	10	572	65	507	523	477	509	2.232.852	0,23	0,21	0,01
	2015	572	23	3	10	556	56	500	515	470	500	2.209.173	0,23	0,21	0,01
	2016	556	25	3	10	538	57	481	506	452	490	2.184.781	0,22	0,21	0,02
7. Leg.	2017	538	44	3	11	502	34	468	495	440	462	2.159.866	0,21	0,20	0,01
	2018	502	31	3	10	478	14	464	472	436	449	2.134.371	0,21	0,20	0,01
	2019	478	21	3	10	464	5	459	449	431	436	2.108.388	0,21	0,20	0,00
	2020	464	25	3	12	448	1	447	436	420	421	2.080.850	0,20	0,20	0,00
	2021	448	23	3	12	434	1	433	421	407	408	2.053.043	0,20	0,20	0,00
8. Leg.	2022	434	20	3	12	424	0	424	408	398	398	2.024.089	0,20	0,20	0,00
	2023	424	12	3	15	424	0	424	398	398	398	1.994.454	0,20	0,20	0,00
	2024	424	29	3	15	407	0	407	398	383	383	1.964.394	0,19	0,19	0,00
	2025	407	26	3	16	395	0	395	383	371	371	1.939.342	0,19	0,19	0,00

Berechnung der sonstigen Fluktuation: Ab 2013 bis 2019 Durchschnitt von 2010 bis 2012 mit einem Faktor 0,75, anschließend prozentual

Darstellung von Ist-Werten. Aufgrund der Nichtbetrachtung der Fluktuation zwischen den einzelnen Bereichen in der Landesverwaltung ergeben sich Anfangs- und Endbestand nicht durch Subtraktion von Altersabgang und Sonstiger Fluktuation sowie Addition der N

Teilzeitfaktor: 2007 = 0,91; 2008 = 0,91; 2009 = 0,93; 2010 bis 2012 = 0,94; für 2013: VzÄ = 0,92; VzÄ aktiv = 0,95

Teilzeitfaktor VZÄ: 2014 = 0,89; 2015 = 0,90; 2016 = 0,91; 2017 = 0,92; 2018 bis 2025 = 0,94

Teilzeitfaktor VZÄ aktiv: 2014 bis 2025 = 0,94

Abbildung 39: Personalprojektion der unbefristeten Bediensteten für den Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Ressort MS ohne Landesverwaltungsamt für 2013 bis 2025

Quelle: Personalentwicklungskonzept 2011, landeseinheitliches Bezügeverfahren, 5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, eigene Berechnungen

Politischer Zeitraum	Schwerpunktbereich	übrige Verwaltung Ressort MK (Fachkapitel 0704, 0706 (neu), 07 07, 0758, 0783 und Verwaltungs- und technisches Personal allg. Schulen)													
	Jahr	Entwicklung der Bediensteten					ATZ		Veränderung der VzÄ			Entwicklung VzÄ je TEW			
		Bedienstete Stand: 01.01.	Altersabgänge	sonstige Fluktuation	Neueinstellungen	Bedienstete Stand: 31.12.	Bedienstete in der Freistellungsphase p. a.	aktive Bedienstete Stand: 31.12.	VzÄ Stand: 01.01.	VzÄ (aktiv) Stand: 31.12.	VzÄ Stand: 31.12.	Einwohner	VzÄ/ 1.000 Einw Stand 31.12	VzÄ (aktiv)/ 1000 Einw	Differenz
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)=(2)-(3)-(4)+(5)	(7)	(8)=(6)-(7)	(9)=(2)*TZ-Faktor	(9)=(8)*TZ-Faktor	(10)=(6)*TZ-Faktor	(11)	(12)=(10)*1000/(11)	(13)=(9)*1000/(11)	(14)=(12)-(13)	
6. Leg.	2013	654	16	10	4	644	23	621	602	590	592	2.256.041	0,26	0,26	0,00
	2014	644	10	6	4	632	18	614	605	590	594	2.232.852	0,27	0,26	0,00
	2015	632	12	6	7	622	21	601	588	571	578	2.209.173	0,26	0,26	0,00
	2016	622	21	6	6	601	17	584	578	555	559	2.184.781	0,26	0,25	0,00
7. Leg.	2017	601	26	6	8	578	11	567	565	538	543	2.159.866	0,25	0,25	0,00
	2018	578	28	6	11	555	8	547	543	520	522	2.134.371	0,24	0,24	0,00
	2019	555	31	6	11	529	4	525	527	499	503	2.108.388	0,24	0,24	0,00
	2020	529	31	5	13	506	3	503	503	478	481	2.080.850	0,23	0,23	0,00
	2021	506	26	5	15	490	2	488	481	463	465	2.053.043	0,23	0,23	0,00
8. Leg.	2022	490	28	5	15	472	1	471	465	447	448	2.024.089	0,22	0,22	0,00
	2023	472	26	5	16	457	0	457	448	434	434	1.994.454	0,22	0,22	0,00
	2024	457	36	5	15	431	0	431	434	410	410	1.964.394	0,21	0,21	0,00
	2025	431	35	4	15	407	0	407	410	387	387	1.939.342	0,20	0,20	0,00

Berechnung der sonstigen Fluktuation: Ab 2013 bis 2019 Durchschnitt von 2010 bis 2012 mit einem Faktor 0,75, anschließend prozentual

Darstellung von Ist-Werten. Aufgrund der Nichtbetrachtung der Fluktuation zwischen den einzelnen Bereichen in der Landesverwaltung ergeben sich Anfangs- und Endbestand nicht durch Subtraktion von Altersabgang und Sonstiger Fluktuation sowie Addition der N

Teilzeitfaktor: 2007 = 0,91; 2008 = 0,91; 2009 = 0,93; 2010 bis 2012 = 0,94; für 2013: VzÄ = 0,92; VzÄ aktiv = 0,95

Teilzeitfaktor VzÄ: 2014 = 0,94; 2015 bis 2016 = 0,93; 2017 bis 2018 = 0,94; 2019 bis 2025 = 0,95

Teilzeitfaktor VzÄ aktiv: 2014 = 0,96; 2015 bis 2025 = 0,95

Ab dem 01.01.2013 wird die Gründung des Landesschulamtes (Fachkapitel 07 06) durch Ausgliederung aus dem Landesverwaltungsamt bei der Personalprojektion bereits berücksichtigt.

Abbildung 40: Personalprojektion der unbefristeten Bediensteten für den Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Ressort MK ohne Landesverwaltungsamt für 2013 bis 2025

Quelle: Personalentwicklungskonzept 2011, landeseinheitliches Bezügeverfahren, 5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, eigene Berechnungen

Anlage 5

Politischer Zeitraum	Schwerpunkt-bereich	übrige Verwaltung Ressort MW (Fachkapitel 0811, 0812, 0814)													
	Jahr	Entwicklung der Bediensteten					ATZ		Veränderung der VzÄ			Entwicklung VzÄ je TEW			
		Bedienstete Stand: 01.01.	Alters-abgänge	sonstige Fluktuation	Neuein-stellungen	Bedienstete Stand: 31.12.	Bedienstete in der Freistellungs- phase p. a.	aktive Bedienstete Stand: 31.12.	VzÄ Stand: 01.01.	VzÄ (aktiv) Stand: 31.12.	VzÄ Stand: 31.12	Einwohner	VzÄ/ 1.000 Einw Stand 31.12	VzÄ (aktiv)/ 1000 Einw	Differenz
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)=(2)-(3)-(4)+(5)	(7)	(8)=(6)-(7)	(9)=(2)*TZ-Faktor	(9)=(8)*TZ-Faktor	(10)=(6)*TZ-Faktor	(11)	(12)=(10)*1000/(11)	(13)=(9)*1000/(11)	(14)=(12)-(13)	
6. Leg.	2013	163	7	1	2	172	16	156	150	148	158	2.256.041	0,07	0,07	0,00
	2014	172	3	2	9	176	17	159	162	154	165	2.232.852	0,07	0,07	0,01
	2015	176	13	1	3	165	9	156	167	153	157	2.209.173	0,07	0,07	0,00
	2016	165	7	1	3	160	5	155	157	152	152	2.184.781	0,07	0,07	0,00
7. Leg.	2017	160	5	1	7	161	4	157	152	153	153	2.159.866	0,07	0,07	0,00
	2018	161	9	1	5	156	5	151	154	146	149	2.134.371	0,07	0,07	0,00
	2019	156	8	1	6	152	3	149	151	145	148	2.108.388	0,07	0,07	0,00
	2020	152	5	1	6	152	0	152	148	148	148	2.080.850	0,07	0,07	0,00
	2021	152	9	1	6	148	0	148	148	144	144	2.053.043	0,07	0,07	0,00
8. Leg.	2022	148	7	1	6	146	0	146	144	142	142	2.024.089	0,07	0,07	0,00
	2023	146	8	1	6	143	0	143	142	139	139	1.994.454	0,07	0,07	0,00
	2024	143	11	1	6	137	0	137	139	133	133	1.964.394	0,07	0,07	0,00
	2025	137	7	1	6	135	0	135	133	131	131	1.939.342	0,07	0,07	0,00

Berechnung der sonstigen Fluktuation: Ab 2013 bis 2019 Durchschnitt von 2010 bis 2012 mit einem Faktor 0,75, anschließend prozentual

Darstellung von Ist-Werten. Aufgrund der Nichtbetrachtung der Fluktuation zwischen den einzelnen Bereichen in der Landesverwaltung ergeben sich Anfangs- und Endbestand nicht durch Subtraktion von Altersabgang und Sonstiger Fluktuation sowie Addition der N

Teilzeitfaktor: 2007 = 0,91; 2008 = 0,91; 2009 = 0,93; 2010 bis 2012 = 0,94; für 2013: VzÄ = 0,92; VzÄ aktiv = 0,95

Teilzeitfaktor VzÄ: 2014 = 0,94; 2015 bis 2017 = 0,95; 2018 = 0,96; 2019 bis 2025 = 0,97

Teilzeitfaktor VzÄ aktiv: 2014 = 0,97; 2015 bis 2017 = 0,98; 2018 bis 2025 = 0,97

Abbildung 41: Personalprojektion der unbefristeten Bediensteten für den Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Ressort MW ohne Landesverwaltungsamt für 2013 bis 2025

Quelle: Personalentwicklungskonzept 2011, landeseinheitliches Bezügeverfahren, 5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, eigene Berechnungen

Anlage 6

Politischer Zeitraum	Schwerpunkt-bereich	übrige Verwaltung Ressort MLU (Fachkapitel 0910, 0960, 0980, 1503, 1504, 1509, 1510)													
	Jahr	Entwicklung der Bediensteten					ATZ		Veränderung der VzÄ			Entwicklung VzÄ je TEW			
		Bedienstete Stand: 01.01.	Alters- abgänge	sonstige Fluktuation	Neuein- stellungen	Bedienstete Stand: 31.12.	Bedienstete in der Freistellungs- phase p. a.	aktive Bedienstete Stand: 31.12.	VzÄ Stand: 01.01.	VzÄ (aktiv) Stand: 31.12.	VzÄ Stand: 31.12	Einwohner	VzÄ/ 1.000 Einw Stand 31.12	VzÄ (aktiv)/ 1000 Einw	Differenz
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)=(2)-(3)-(4)+(5)	(7)	(8)=(6)-(7)	(9)=(2)*TZ-Faktor	(9)=(8)*TZ-Faktor	(10)=(6)*TZ-Faktor	(11)	(12)=(10)*1000/(11)	(13)=(9)*1000/(11)	(14)=(12)-(13)	
6. Leg.	2013	2.582	80	13	19	2.407	121	2.286	2.375	2.172	2.214	2.256.041	0,98	0,96	0,02
	2014	2.407	34	12	18	2.379	194	2.185	2.239	2.098	2.213	2.232.852	0,99	0,94	0,05
	2015	2.379	64	12	22	2.326	169	2.157	2.237	2.070	2.186	2.209.173	0,99	0,94	0,05
	2016	2.326	61	12	19	2.272	152	2.120	2.186	2.035	2.136	2.184.781	0,98	0,93	0,05
7. Leg.	2017	2.272	116	12	34	2.179	129	2.050	2.159	1.968	2.070	2.159.866	0,96	0,91	0,05
	2018	2.179	119	12	30	2.078	91	1.987	2.091	1.907	1.995	2.134.371	0,93	0,89	0,04
	2019	2.078	108	12	31	1.989	56	1.933	1.995	1.856	1.910	2.108.388	0,91	0,88	0,03
	2020	1.989	124	11	60	1.914	41	1.873	1.910	1.798	1.838	2.080.850	0,88	0,86	0,02
	2021	1.914	151	11	78	1.830	19	1.811	1.838	1.739	1.757	2.053.043	0,86	0,85	0,01
8. Leg.	2022	1.830	126	10	98	1.792	11	1.781	1.757	1.710	1.720	2.024.089	0,85	0,84	0,01
	2023	1.792	132	10	89	1.739	4	1.735	1.720	1.666	1.670	1.994.454	0,84	0,84	0,00
	2024	1.739	111	10	104	1.722	0	1.722	1.670	1.654	1.654	1.964.394	0,84	0,84	0,00
	2025	1.722	124	10	99	1.688	0	1.688	1.654	1.620	1.620	1.939.342	0,84	0,84	0,00

Berechnung der sonstigen Fluktuation: Ab 2013 bis 2019 Durchschnitt von 2010 bis 2012 mit einem Faktor 0,75, anschließend prozentual

Darstellung von Ist-Werten. Aufgrund der Nichtbetrachtung der Fluktuation zwischen den einzelnen Bereichen in der Landesverwaltung ergeben sich Anfangs- und Endbestand nicht durch Subtraktion von Altersabgang und Sonstiger Fluktuation sowie Addition der N

Teilzeitfaktor: 2007 = 0,91; 2008 = 0,91; 2009 = 0,93; 2010 bis 2012 = 0,94; für 2013: VzÄ = 0,92; VzÄ aktiv = 0,95

Teilzeitfaktor VzÄ: 2014 = 0,93; 2015 bis 2016 = 0,94; 2017 = 0,95; 2018 bis 2025 = 0,96

Teilzeitfaktor VzÄ aktiv: 2014 bis 2025 = 0,96

Abbildung 42: Personalprojektion der unbefristeten Bediensteten für den Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Ressort MLU ohne Landesverwaltungsamt für 2013 bis 2025

Quelle: Personalentwicklungskonzept 2011, landeseinheitliches Bezügeverfahren, 5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, eigene Berechnungen

## Anlage 7

Politischer Zeitraum	Schwerpunkt- bereich	übrige Verwaltung Ressort MJ (Fachkapitel 11 03)													
	Jahr	Entwicklung der Bediensteten					ATZ		Veränderung der VzÄ			Entwicklung VzÄ je TEW			
		Bedienstete Stand: 01.01.	Alters- abgänge	sonstige Fluktuation	Neuein- stellungen	Bedienstete Stand: 31.12.	Bedienstete in der Freistellungs- phase p. a.	aktive Bedienstete Stand: 31.12.	VzÄ Stand: 01.01.	VzÄ (aktiv) Stand: 31.12.	VzÄ Stand: 31.12	Einwohner	VzÄ/ 1.000 Einw Stand 31.12	VzÄ (aktiv)/ 1000 Einw	Differenz
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)=(2)-(3)-(4)+(5)	(7)	(8)=(6)-(7)	(9)=(2)*TZ-Faktor	(9)=(8)*TZ-Faktor	(10)=(6)*TZ-Faktor	(11)	(12)=(10)*1000/(11)	(13)=(9)*1000/(11)
6. Leg.	2013	144	3	0	0	144	2	142	132	135	132	2.256.041	0,06	0,06	0,00
	2014	144	3	1	1	141	3	138	134	131	131	2.232.852	0,06	0,06	0,00
	2015	141	1	0	1	141	4	137	133	130	133	2.209.173	0,06	0,06	0,00
	2016	141	4	0	3	140	2	138	133	131	132	2.184.781	0,06	0,06	0,00
7. Leg.	2017	140	6	0	5	139	1	138	132	131	131	2.159.866	0,06	0,06	0,00
	2018	139	7	0	5	137	0	137	132	130	130	2.134.371	0,06	0,06	0,00
	2019	137	7	0	5	135	0	135	129	128	127	2.108.388	0,06	0,06	0,00
	2020	135	7	0	5	133	1	132	128	125	126	2.080.850	0,06	0,06	0,00
	2021	133	5	0	3	131	1	130	126	124	124	2.053.043	0,06	0,06	0,00
8. Leg.	2022	131	2	0	3	132	1	131	124	124	125	2.024.089	0,06	0,06	0,00
	2023	132	4	0	2	130	1	129	125	123	124	1.994.454	0,06	0,06	0,00
	2024	130	2	0	2	130	1	129	122	123	122	1.964.394	0,06	0,06	0,00
	2025	130	5	0	2	127	1	126	122	120	119	1.939.342	0,06	0,06	0,00

Berechnung der sonstigen Fluktuation: Ab 2013 bis 2019 Durchschnitt von 2010 bis 2012 mit einem Faktor 0,75, anschließend prozentual

Darstellung von Ist-Werten. Aufgrund der Nichtbetrachtung der Fluktuation zwischen den einzelnen Bereichen in der Landesverwaltung ergeben sich Anfangs- und Endbestand nicht durch Subtraktion von Altersabgang und Sonstiger Fluktuation sowie Addition der N

Teilzeitfaktor: 2007 = 0,91; 2008 = 0,91; 2009 = 0,93; 2010 bis 2012 = 0,94; für 2013: VzÄ = 0,92; VzÄ aktiv = 0,95

Teilzeitfaktor VzÄ: 2014 bis 2015 = 0,93; 2016 bis 2017 = 0,94; 2018 = 0,95; 2019 = 0,94; 2020 bis 2023 = 0,95; 2024 bis 2025 = 0,94

Teilzeitfaktor VzÄ aktiv: 2014 bis 2025 = 0,95

Abbildung 43: Personalprojektion der unbefristeten Bediensteten für den Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Ressort MJ ohne Landesverwaltungsamt für 2013 bis 2025

Quelle: Personalentwicklungskonzept 2011, landeseinheitliches Bezügeverfahren, 5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, eigene Berechnungen

## Anlage 8

Politischer Zeitraum	Schwerpunkt-bereich	übrige Verwaltung Ressort MLV (Fachkapitel 14 09)													
	Jahr	Entwicklung der Bediensteten					ATZ		Veränderung der VzÄ			Entwicklung VzÄ je TEW			
		Bedienstete Stand: 01.01.	Alters- abgänge	sonstige Fluktuation	Neuein- stellungen	Bedienstete Stand: 31.12.	Bedienstete in der Freistellungs- phase p. a.	aktive Bedienstete Stand: 31.12.	VzÄ Stand: 01.01.	VzÄ (aktiv) Stand: 31.12.	VzÄ Stand: 31.12	Einwohner	VzÄ/ 1.000 Einw Stand 31.12	VzÄ (aktiv)/ 1000 Einw	Differenz
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)=(2)-(3)-(4)+(5)	(7)	(8)=(6)-(7)	(9)=(2)*TZ-Faktor	(9)=(8)*TZ-Faktor	(10)=(6)*TZ-Faktor	(11)	(12)=(10)*1000/(11)	(13)=(9)*1000/(11)
6. Leg.	2013	1.556	31	12	3	1.475	147	1.328	1.432	1.262	1.357	2.256.041	0,60	0,56	0,04
	2014	1.475	41	8	3	1.429	142	1.287	1.387	1.261	1.343	2.232.852	0,60	0,56	0,04
	2015	1.429	54	8	2	1.369	120	1.249	1.357	1.224	1.300	2.209.173	0,59	0,55	0,03
	2016	1.369	52	8	3	1.311	86	1.225	1.314	1.201	1.259	2.184.781	0,58	0,55	0,03
7. Leg.	2017	1.311	54	8	2	1.251	54	1.197	1.272	1.173	1.213	2.159.866	0,56	0,54	0,02
	2018	1.251	52	8	2	1.193	32	1.161	1.213	1.138	1.157	2.134.371	0,54	0,53	0,01
	2019	1.193	69	8	3	1.119	11	1.108	1.169	1.085	1.096	2.108.388	0,52	0,51	0,01
	2020	1.119	64	8	1	1.048	2	1.046	1.096	1.025	1.027	2.080.850	0,49	0,49	0,00
	2021	1.048	54	7	2	989	0	989	1.027	969	969	2.053.043	0,47	0,47	0,00
8. Leg.	2022	989	40	7	1	943	0	943	969	924	924	2.024.089	0,46	0,46	0,00
	2023	943	56	7	2	882	0	882	924	865	865	1.994.454	0,43	0,43	0,00
	2024	882	51	6	2	827	0	827	865	811	811	1.964.394	0,41	0,41	0,00
	2025	827	61	6	2	762	0	762	811	747	747	1.939.342	0,39	0,39	0,00

Berechnung der sonstigen Fluktuation: Ab 2013 bis 2019 Durchschnitt von 2010 bis 2012 mit einem Faktor 0,75, anschließend prozentual

Darstellung von Ist-Werten. Aufgrund der Nichtbetrachtung der Fluktuation zwischen den einzelnen Bereichen in der Landesverwaltung ergeben sich Anfangs- und Endbestand nicht durch Subtraktion von Altersabgang und Sonstiger Fluktuation sowie Addition der N

Teilzeitfaktor: 2007 = 0,91; 2008 = 0,91; 2009 = 0,93; 2010 bis 2012 = 0,94; für 2013: VzÄ = 0,92; VzÄ aktiv = 0,95

Teilzeitfaktor VzÄ: 2014 = 0,94; 2015 = 0,95; 2016 = 0,96; 2017 bis 2018 = 0,97; 2019 bis 2025 = 0,98

Teilzeitfaktor VzÄ aktiv: 2014 bis 2025 = 0,98

Abbildung 44: Personalprojektion der unbefristeten Bediensteten für den Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Ressort MLV ohne Landesverwaltungsamt für 2013 bis 2025

Quelle: Personalentwicklungskonzept 2011, landeseinheitliches Bezügeverfahren, 5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, eigene Berechnungen

## Anlage 9

Politischer Zeitraum	Schwerpunkt- bereich	übrige Verwaltung Ressort MF (Fachkapitel: 19 01, 20 01)													
	Jahr	Entwicklung der Bediensteten					ATZ		Veränderung der VzÄ			Entwicklung VzÄ je TEW			
		Bedienstete Stand: 01.01.	Alters- abgänge	sonstige Fluktuation	Neuein- stellungen	Bedienstete Stand: 31.12.	Bedienstete in der Freistellungs- phase p. a.	aktive Bedienstete Stand: 31.12.	VZÄ Stand: 01.01.	VZÄ (aktiv) Stand: 31.12.	VZÄ Stand: 31.12	Einwohner	VzÄ/ 1.000 Einw Stand 31.12	VzÄ (aktiv)/ 1000 Einw	Differenz
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)=(2)-(3)-(4)+(5)	(7)	(8)=(6)-(7)	(9)=(2)*TZ-Faktor	(9)=(8)*TZ-Faktor	(10)=(6)*TZ-Faktor	(11)	(12)=(10)*1000/(11)	(13)=(9)*1000/(11)
6. Leg.	2013	684	8	8	2	661	49	612	629	581	608	2.256.041	0,27	0,26	0,01
	2014	661	12	6	3	492	35	457	549	448	408	2.232.852	0,18	0,20	-0,02
	2015	492	15	3	2	476	32	444	418	435	404	2.209.173	0,18	0,20	-0,01
	2016	476	24	3	1	450	42	408	414	400	391	2.184.781	0,18	0,18	0,00
7. Leg.	2017	450	26	3	2	423	36	387	400	379	376	2.159.866	0,17	0,18	0,00
	2018	423	38	3	1	383	23	360	389	353	352	2.134.371	0,17	0,17	0,00
	2019	383	20	3	0	360	11	349	375	342	353	2.108.388	0,17	0,16	0,01
	2020	360	28	3	2	332	6	326	353	319	325	2.080.850	0,16	0,15	0,00
	2021	332	21	2	1	309	4	305	325	299	303	2.053.043	0,15	0,15	0,00
8. Leg.	2022	309	12	2	2	297	2	295	303	289	291	2.024.089	0,14	0,14	0,00
	2023	297	18	2	1	278	2	276	291	270	272	1.994.454	0,14	0,14	0,00
	2024	278	20	2	1	257	2	255	270	247	249	1.964.394	0,13	0,13	0,00
	2025	257	16	2	1	240	1	239	249	232	233	1.939.342	0,12	0,12	0,00

Berechnung der sonstigen Fluktuation: Ab 2013 bis 2019 Durchschnitt von 2010 bis 2012 mit einem Faktor 0,75, anschließend prozentual

Darstellung von Ist-Werten. Aufgrund der Nichtbetrachtung der Fluktuation zwischen den einzelnen Bereichen in der Landesverwaltung ergeben sich Anfangs- und Endbestand nicht durch Subtraktion von Altersabgang und Sonstiger Fluktuation sowie Addition der N

Teilzeitfaktor: 2007 = 0,91; 2008 = 0,91; 2009 = 0,93; 2010 bis 2012 = 0,94; für 2013: VzÄ = 0,92; VzÄ aktiv = 0,95

Teilzeitfaktor VzÄ: 2014 = 0,83; 2015 = 0,85; 2016 = 0,87; 2017 = 0,89; 2018 = 0,92; 2019 bis 2023 = 0,98; 2024 bis 2025 = 0,97

Teilzeitfaktor VzÄ aktiv: 2014 bis 2023 = 0,98; 2024 bis 2025 = 0,97

Zum 01.03.2014 erfolgte das Outsourcing der Aufgaben des Landesrechenzentrums an den IT-Dienstleister DATAPORT. Dabei weitgehender Übergang des Personals.  
Ab 31.12.2014 werden daher nur noch die verbleibenden Bediensteten in der Projektion berücksichtigt

Abbildung 45: Personalprojektion der unbefristeten Bediensteten für den Schwerpunktbereich übrige Verwaltung Ressort MF ohne Landesverwaltungsamt für 2013 bis 2025

Quelle: Personalentwicklungskonzept 2011, landeseinheitliches Bezügeverfahren, 5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, eigene Berechnungen

## Anlage 10

Politischer Zeitraum	Schwerpunkt-bereich	übrige Verwaltung Landesverwaltungsamt (Fachkapitel 03 10, 05 04, 07 87, 09 10, 09 40, 14 11, 15 09)													
	Jahr	Entwicklung der Bediensteten					ATZ		Veränderung der VzÄ			Entwicklung VzÄ je TEW			
		Bedienstete Stand: <u>01.01.</u>	Alters- abgänge	sonstige Fluktuation	Neuein- stellungen	Bedienstete Stand: <u>31.12.</u>	Bedienstete in der Freistellungs- phase p. a.	aktive Bedienstete Stand: <u>31.12.</u>	VZÄ Stand: 01.01.	VZÄ (aktiv) Stand: <u>31.12.</u>	VZÄ Stand: <u>31.12.</u>	Einwohner	VzÄ/ 1.000 Einw Stand 31.12	VzÄ (aktiv)/ 1000 Einw	Differenz
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)=(2)-(3)-(4)+(5)	(7)	(8)=(6)-(7)	(9)=(2)*TZ-Faktor	(9)=(8)*TZ-Faktor	(10)=(6)*TZ-Faktor	(11)	(12)=(10)*1000/(11)	(13)=(9)*1000/(11)
6. Leg.	2013	1.404	34	19	11	1.350	107	1.243	1.292	1.181	1.242	2.256.041	0,55	0,52	0,03
	2014	1.350	41	14	20	1.315	92	1.223	1.242	1.174	1.210	2.232.852	0,54	0,53	0,02
	2015	1.315	39	14	11	1.274	72	1.202	1.223	1.153	1.184	2.209.173	0,54	0,52	0,01
	2016	1.274	49	14	14	1.225	63	1.162	1.184	1.115	1.139	2.184.781	0,52	0,51	0,01
7. Leg.	2017	1.225	63	14	17	1.165	41	1.124	1.151	1.079	1.095	2.159.866	0,51	0,50	0,01
	2018	1.165	60	14	18	1.109	25	1.084	1.107	1.041	1.054	2.134.371	0,49	0,49	0,01
	2019	1.109	65	14	18	1.049	5	1.044	1.054	991	996	2.108.388	0,47	0,47	0,00
	2020	1.049	72	13	33	997	0	997	996	947	947	2.080.850	0,45	0,45	0,00
	2021	997	58	12	33	959	0	959	947	911	911	2.053.043	0,44	0,44	0,00
8. Leg.	2022	959	49	12	34	932	0	932	911	886	886	2.024.089	0,44	0,44	0,00
	2023	932	60	12	36	897	0	897	886	852	852	1.994.454	0,43	0,43	0,00
	2024	897	75	11	41	852	0	852	852	809	809	1.964.394	0,41	0,41	0,00
	2025	852	62	11	40	819	0	819	809	778	778	1.939.342	0,40	0,40	0,00

Berechnung der sonstigen Fluktuation: Ab 2013 bis 2019 Durchschnitt von 2010 bis 2012 mit einem Faktor 0,75, anschließend prozentual

Darstellung von Ist-Werten. Aufgrund der Nichtbetrachtung der Fluktuation zwischen den einzelnen Bereichen in der Landesverwaltung ergeben sich Anfangs- und Endbestand nicht durch Subtraktion von Altersabgang und Sonstiger Fluktuation sowie Addition der N

Teilzeitfaktor: 2007 = 0,91; 2008 = 0,91; 2009 = 0,93; 2010 bis 2012 = 0,94; für 2013: VzÄ = 0,92; VzÄ aktiv = 0,95

Teilzeitfaktor VzÄ: 2014 = 0,92; 2015 bis 2016 = 0,93; 2017 = 0,94; 2018 bis 2025 = 0,95

Teilzeitfaktor VzÄ aktiv: 2014 bis 2018 = 0,96; 2019 bis 2025 = 0,95

Abbildung 46: Personalprojektion der unbefristeten Bediensteten für den Schwerpunktbereich übrige Verwaltung – Landesverwaltungsamt - für 2013 bis 2025

Quelle: Personalentwicklungskonzept 2011, landeseinheitliches Bezügeverfahren, 5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, eigene Berechnungen